

Sicherheitstechnik, Arbeitnehmerschutz, Brand- und Umweltschutz

Mit Sicherheit mehr Erfolg!



Wir bringen Sie auf Kurs.

- Mit Bildungsangeboten für jede berufliche Anforderung begleiten wir Menschen und Unternehmen zu Wachstum und Erfolg!
- 3.000 Top-Trainer/-innen aus der Praxis unterstützen Sie bei Ihrem individuellen Kompetenzaufbau.
- Unser Bildungsangebot ist vielfältig und wird laufend auf den aktuellen Bedarf der Wirtschaft abgestimmt.
- Bei uns lernen Sie in förderlicher Lernumgebung und mit lebendigen sowie nachhaltigen Lernmethoden.



„Wir begleiten Menschen und Unternehmen zu Wachstum und Erfolg.“



KommR DDr. Anton Gerald Ofner
Kurator des WIFI Wien der
Wirtschaftskammer Wien

© Inge Prader Fotografie

Mit Sicherheit zu mehr Erfolg!

Der Bereich Sicherheitstechnik, Arbeitnehmerschutz, Brand- und Umweltschutz ist ein Bereich, der sowohl für die wirtschaftlichen Erfolgsfaktoren eines Unternehmens, als auch für die Erhaltung der persönlichen Gesundheit der im Umfeld tätigen Personen wichtig ist.

Es gibt unterschiedliche rechtliche Anforderungen und es gibt zudem Themen, deren Bedeutung so groß ist, dass wir sie als Extra in verschiedene Kurse implementiert haben. Die Fachausbildung zur Sicherheitsfachkraft ist beispielsweise dafür aussagekräftig. Hier gibt es das klassische, von der Vorschrift geforderte Ausbildungsprogramm am Abend und einen umfangreichen Kurs am Tag, der auch den/die Brandschutzwart/-in, Exkursionen zum Zwecke

von Evaluierungsübungen und einige sinnvolle Ergänzungen enthält, die für unsere Kursteilnehmer/-innen das Bestehen in der Praxis einfacher gestalten.

Zertifizierte Ausbildungen zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten oder im Bereich Safety Certificate Contractors (SCC) sind ebenso im Portfolio wie SVP, Strahlen-, Laser- und Brandschutz. Immer wieder auftretende schwere Unfälle bei Arbeiten auf Wiens Dächern veranlassen uns, auf immer höherem Niveau das Seminar „Sicherheit auf Dächern“ anzubieten, das auf dem modernen Gebäude des WIFI Wien bei allen Witterungsbedingungen durchgeführt wird.

Hervorzuheben sind an dieser Stelle auch unsere Pyrotechnikurse der Kategorien F3 und F4. Sichere und dennoch bemerkenswert schöne Feuerwerke zum Himmel steigen zu lassen – auch das lernt man am WIFI Wien.

Green Skills sind ein weiteres Thema unseres Instituts. Erkundigen Sie sich nach den Ausbildungen zum/zur Umweltmanagementbeauftragten, Abfall- oder Energieeffizienzbeauftragten. Das sind die Herausforderungen der Zukunft!

Ergänzend finden Sie in diesem Folder Stapler-, Kran-, Bagger-/Baumaschinenkurse. Hier steht die Sicherheit ebenfalls im Vordergrund.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei Ihrer Ausbildung!



Sicherheitsfachkraft und Sicherheitsvertrauensperson

- Fachausbildung zur Sicherheitsfachkraft plus 6
- NEU** Fachausbildung zur Sicherheitsfachkraft – modular – gemäß SFK-VO 7
- Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson 8
- Auffrischungsseminar für Sicherheitsvertrauenspersonen . . 8

Tagung SFK und deren Neuerungen als Weiterbildung

- NEU** Tagung SFK und Neuerungen im Arbeitnehmerschutz . . 9
- NEU** Neuerungen im Arbeitnehmerschutz. 9
 - Neuerungen in der Grenzwerte-VO (GKV 2011) (Kurs 1) 9
 - Erweiterung im ASchG – psychische Belastungen (Kurs 2) 9
 - Neuerungen im Elektroschutz (ESV 2012) (Kurs 3) . . . 9
 - EMES – Anpassung und Auswirkungen bei elektrischen Einrichtungen (Kurs 4) 9
- Evaluierung und Prävention psychischer Belastungen . .10

Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte/-r

- Ausbildung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten (ASGSB) 10
 - Managementsysteme – Unternehmensprozesse 10
 - Grundlagen und Rahmenbedingungen 11
 - Umsetzung in der Praxis 11
 - Ergebnissicherungs-Workshop – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte/-r. 11
- Zertifizierung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten. 11

SCC-Ausbildungen

- SCC – Sicherheits-Certificat Contractoren 12
 - SGU-Schulung für operativ tätige Mitarbeiter/-innen (SCC) mit abgeschlossener Berufsausbildung 13

- SGU-Schulung für operativ tätige Mitarbeiter/-innen (SCC) ohne abgeschlossene Berufsausbildung 13
- SGU-Schulung für operativ tätige Führungskräfte (SCC) mit abgeschlossener Berufsausbildung 13
- SGU-Schulung für operativ tätige Führungskräfte (SCC) ohne abgeschlossene Berufsausbildung 13
- SGU-Prüfung und anerkannte Zertifizierung für operativ tätige Mitarbeiter/-innen (SCC) 13
- SGU-Prüfung und anerkannte Zertifizierung für operativ tätige Führungskräfte (SCC) 13

Laserschutzbeauftragte/-r

- Ausbildung zum/zur Laserschutzbeauftragten für technische Anwendungen 14
- Ausbildung zum/zur Laserschutzbeauftragten für medizinische Anwendungen 14
- Ausbildung zum/zur Laserschutzbeauftragten für den Low-Level-Laserbereich 14

Strahlenschutz

- Grundausbildung für Strahlenschutzbeauftragte (Technik) . 15
- Betrieb von Strahleneinrichtungen und Anwendung von umschlossenen radioaktiven Stoffen (Technik) 15
- Fortbildung für Strahlenschutzbeauftragte (Technik) . . 15

Pyrotechnik

- Lehrgang zur Erlangung von Sachkunde über pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F3 16
- Lehrgang zur Erlangung von Sachkunde über pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F4 17
- Pyrotechnik – praktische Übungen für den F4-Kurs . . 17
 - Modul 1 – Übungsfeuerwerke 1 – 7 17
 - Modul 2 – Übungsfeuerwerke 8 – 15. 17

Brandschutz- und Evakuierungsbeauftragte/-r

- Ausbildung zum/zur Brandschutzwart/-in (BSW)28
- Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten (BSB)19
- Ausbildung zum/zur Evakuierungsbeauftragten19

Erweiterte Brandschutztechnikausbildung

- Brandschutztechnik – Brandmeldeanlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen20
- Brandschutztechnik – Wasserlöschanlagen, Sprinkleranlagen20
- Betriebsbrandschutz – Eigenkontrolle20

Erweiterte nutzungsbezogene Ausbildung (Auffrischkurse nach 5 Jahren)

- N1: Betriebe mit besonderer Personengefährdung21
- N2: Betriebe mit erhöhter Brandgefahr21
- N3: Betriebe mit besonderen Gefährdungen21
- Brandschutz beim Bauen und im Betrieb22
- Follow-up für BSB mit Brandschutzanlagen22

Sonstige Brandschutzkurse

- Brandschutzplanung – OIB-Richtlinien für Bau-
meister/-innen, Planer/-innen und Architekten/-innen . . .22

Spezialseminare

- Ausbildung zur geprüften Höhenfachkraft23
- NEU** Ausbildung zum/zur Sachkundigen für
festverlegte Leitern23
- Sicherheit auf Dächern: PSA –
Verwendungsunterweisung gemäß ASchG § 14.23

Gifte und Chemikalien

- Ausbildung zum/zur Giftbeauftragten –
Sachkundenachweis im Umgang mit Giften24

Umweltmanagementbeauftragte/-r

- Umweltmanagementbeauftragte/-r (UMB)25
 - Management der Führungsprozesse25
 - Grundlagen und Rahmenbedingungen25
 - Umsetzung in der Praxis26
 - Ergebnissicherungs-Workshop – Umweltmanagement-
beauftragte/-r nach ISO 14001 und EMAS26
 - Zertifizierung zum/zur Umweltmanagement-
beauftragten26

Energieeffizienzbeauftragte/-r

- Ausbildung zum/zur Energieeffizienzbeauftragten27
- Zertifizierung zum/zur Energieeffizienzbeauftragten27

Abfallbeauftragte/-r

- Der/Die Abfallbeauftragte – Ausbildung
zum/zur abfallrechtlichen Geschäftsführer/-in28
- Auffrischung für Abfallbeauftragte28
- Abfallwirtschaftskonzept für Kleinbetriebe28

Krankkurse

- Ausbildung zur sicheren Führung von Kränen29
- Ausbildung am Fahrzeug- und Ladekran
bis max. 300 kNm.30
- Ausbildung am Fahrzeug- und Ladekran über 300 kNm .30
- NEU** Fahrzeug- und Ladekran über 300 kNm –
Praxisintensivkurs30
- Ausbildung am Lauf-, Bock- und Portalkran sowie
Säulendreh- und Wandschwenkkran30
- Ausbildung am Turmdreh- und Auslegerkran31
- Turmdreh- und Auslegerkranführer/-in – Praxisintensivkurs .31

Bagger, Baumaschinen

- Ausbildung zum/zur Baumaschinenführer/-in
bzw. Baggerführer/-in31

Hubstaplerkurse

- Ausbildung zur sicheren Führung von Staplern32
- Ausbildung zum/zur Staplerfahrer/-in
(in deutscher Sprache)33
- NEU** Deutsch für Staplerfahrer/-innen.34
- Ausbildung zum/zur Staplerfahrer/-in
(in serbisch-kroatisch-bosnischer Sprache).34
- Ausbildung zum/zur Staplerfahrer/-in
(in türkischer Sprache)34
- Ausbildung zum/zur Staplerfahrer/-in
(in englischer Sprache)34

Hubarbeitsbühnen

- IPAF-Sicherheitsschulung – Arbeitsbühnen-Bediener/-in .35
- IPAF-Sicherheitsschulung – Arbeitsbühnen-Einweiser/-in .35

Sicherheitsfachkraft und Sicherheitsvertrauensperson

Lehrgang



WIFI-Lernplattform

Download von Lernunterlagen,
Diskussionsforum, Chatroom,
interner Mailverkehr und
Lerntypentest.



www.wifiwien.at/432504

Fachausbildung zur Sicherheitsfachkraft plus

Tageskurs mit Exkursionen, Brandschutzwart und SCC

Sie werden zur Sicherheitsfachkraft gemäß dem Bundesgesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (ASchG) und der SFK-Verordnung ausgebildet. Über das gesetzliche Mindestmaß hinaus erhalten Sie als Plus in diesem Lehrgang sinnvolle Ergänzungen für die Praxis, eine Qualifikation als Brandschutzwart/-in und ein SCC-Zertifikat.

Ideal für Personen, die als Sicherheitsfachkraft tätig werden möchten.

Inhalt: Einführung und Grundlagen – rechtliche Grundlagen und Normen – Grundsätze für die Organisation des Arbeitnehmerschutzes – Gewerberecht – Betriebsanlagenrecht – Wasserrecht – Abfallwirtschaft – Entsorgungsvorschriften – KJBG – Arbeitszeitregelungen – Meldepflichten – Baustellen allgemein und Betreuungen – Arbeitsmittel, Prüfpflichten, Mängelbehebung und -beurteilung – VEXAT – VOLV – Prävention – Ergonomie: Grundlagen und Anwendung – betriebliche Gesundheitsförderung – Rahmen der 1. Hilfe – Sicherheit von Arbeitssystemen – Arbeitsstoffe-Chemie – Ermittlung und Beurteilung von Gefahren, Festlegung von Maßnahmen – Brandschutzpläne, vorbeugender Brandschutz – Fluchtwege – Verkehrssicherheit und Transportsicherheit – Kosten-Nutzen-Analyse – psychologische und betriebssoziale Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes – Schnittstellen mit verwandten Gebieten – Exkursion im Betrieb mit anschließender praktischer Gefahrenbeurteilung.

Hinweis: Im Rahmen des Lehrgangs erhalten Sie zusätzlich zu den vorgeschriebenen 288 Lehreinheiten wichtige praxisbezogene Vorträge.

Weiters erhalten Sie ein Zeugnis als Brandschutzwart/-in und ein SCC-Zertifikat.

Zugangsvoraussetzungen SFK: Sie können diese Ausbildung besuchen, wenn Sie über eine adäquate Ausbildung mit 2-jähriger Praxis verfügen oder 4 Jahre betriebliche Tätigkeit und eine erfolgreiche Aufnahmeprüfung nachweisen.

Als adäquate Ausbildung gelten laut SFK-Verordnung:

- abgeschlossenes Hochschulstudium oder Fachhochschule (in beiden Fällen nur von technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtungen)
- Reifeprüfung einer Höheren Technischen Lehranstalt
- abgeschlossene Meisterprüfung
- abgeschlossene Werkmeisterschule oder
- vergleichbare Ausbildung.

Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 43750) ist erforderlich.

Abschluss: Zeugnis Sicherheitsfachkraft, Erlangung des/der Brandschutzwarts/-in als Voraussetzung für den/die Brandschutzbeauftragte/-n, SCC-Zertifikat.

Detailinformationen unter www.wifiwien.at/432504

€ 3.390	350 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
29.9.2014 – 21.1.2015	Mo – Mi 9.00 – 17.00	43250 014
16.2. – 10.6.2015	Mo – Mi 9.00 – 17.00	43250 024

Informationsveranstaltung – kostenlos

Jetzt informieren und kostenlos anmelden auf www.wifiwien.at/432494

4.9.2014	Do 17.30 – 19.30	43249 014
15.1.2015	Do 17.30 – 19.30	43249 024

NEU Fachausbildung zur Sicherheitsfachkraft – modular – gemäß SFK-VO

Abendkurs

WIFI-Lernplattform

Download von Lernunterlagen, Diskussionsforum, Chatroom, interner Mailverkehr und Lerntypentest.



www.wifiwien.at/432454

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten üben Sie, Gefahren und die entsprechenden Maßnahmen zu ermitteln und zu beurteilen. Sie beschäftigen sich mit psychologischen und betriebssoziologischen Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes und mit Schnittstellen verwandter Gebiete, wie zum Beispiel österreichischem Recht. Erlangung der Qualifikation bzw. Reputation als qualifizierte Sicherheitsfachkraft. Dabei sind neben den Sicherheitsthemen auch die der Begleitung der Führungskräfte vorgesehen.

Ideal für Personen, die als Sicherheitsfachkraft tätig werden möchten (branchenunabhängig).

Inhalt: Rechtliche Grundlagen und Normen – Grundsätze der Organisation und der Methoden des betrieblichen Arbeitnehmerschutzes – Sicherheit von Arbeitssystemen mit Anwendungsbeispielen – alle in der SFK-VO festgelegten Themen.

Hinweis: 192 Lehreinheiten werden im Präsenzunterricht abgehalten und 96 Lehreinheiten im Selbststudium (das WIFI Wien stellt Ihnen dafür geeignetes Lernmaterial zur Verfügung).

Zugangsvoraussetzungen: Sie können diese Ausbildung besuchen, wenn Sie über eine adäquate Ausbildung mit 2-jähriger Praxis verfügen oder 4 Jahre betriebliche Tätigkeit und eine erfolgreiche Aufnahmeprüfung nachweisen.

Als adäquate Ausbildung gelten laut SFK-Verordnung:

- abgeschlossenes Hochschulstudium oder Fachhochschule (in beiden Fällen nur von technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtungen)
- Reifeprüfung einer Höheren Technischen Lehranstalt
- abgeschlossene Meisterprüfung
- abgeschlossene Werkmeisterschule oder
- vergleichbare Ausbildung.

Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 43750) ist erforderlich.

Abschluss: Zeugnis, SCC-Zertifikat.

Detailinformationen unter www.wifiwien.at/432454

€ 2.780	192 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
1.10.2014–9.1.2015	Terminplan auf Anfrage	43245 014
11.2.–15.5.2015	Terminplan auf Anfrage	43245 024

Prüfung: Fachausbildung zur Sicherheitsfachkraft – kostenlos

Ziel: Sie legen die Prüfung gemäß der SFK-VO (Sicherheitsfachkräfte-Verordnung) ab.

Ideal für Absolventen/-innen der Sicherheitsfachkraftausbildung des WIFI Wien.

Inhalt: Die Prüfung besteht aus 3 Teilen: einem schriftlichen, einem mündlichen und einem praktischen Teil (Projektarbeit).

Abschluss: Die Teilnahme ist für den genannten Personenkreis kostenlos, wir bitten jedoch um Anmeldung unter Tel. 01 476 77–5555 oder online unter www.wifiwien.at/kontakt.

12 Lehreinheiten			Buchungs-Nr.
30. und 31.1.2015	Fr	9.00–20.00	43750 014
	Sa	9.00–16.00	
19. und 20.6.2015	Fr	9.00–20.00	43750 024
	Sa	9.00–16.00	
16. und 17.1.2015	Fr	9.00–20.00	43750 114
	Sa	9.00–16.00	
29. und 30.5.2015	Fr	9.00–20.00	43750 124
	Sa	9.00–16.00	



Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson

Ziel: Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson gemäß der SVP-VO, BGBl. Nr. 172/1996.

Ideal für grundsätzlich jede Person. Bei der Funktionsausübung im Unternehmen gibt es jedoch folgende Ausschließungsgründe: Arbeitgeber/-innen, Geschäftsführer/-innen, Vorstandsmitglieder und verantwortlich Beauftragte gemäß § 23 ArblG.

Inhalt: SVP-VO-Arbeitnehmerschutz – Grundlagen zu Arbeitsstätten, Arbeitsrecht, Evaluierung, verschiedene Arbeitsstoffe, Brandschutz, Maschinenschutz, Ergonomie, Gebäudesicherheit und Arbeitshygiene.

€ 295	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
3.–5.9.2014	Mi–Fr 9.00–17.00	43500 014
1.–3.10.2014	Mi–Fr 9.00–17.00	43500 024
5.–7.11.2014	Mi–Fr 9.00–17.00	43500 034
26.–28.11.2014	Mi–Fr 9.00–17.00	43500 044
17.–19.12.2014	Mi–Fr 9.00–17.00	43500 054
14.–16.1.2015	Mi–Fr 9.00–17.00	43500 064
11.–13.2.2015	Mi–Fr 9.00–17.00	43500 074
11.–13.3.2015	Mi–Fr 9.00–17.00	43500 084
8.–10.4.2015	Mi–Fr 9.00–17.00	43500 094
6.–8.5.2015	Mi–Fr 9.00–17.00	43500 104
10.–12.6.2015	Mi–Fr 9.00–17.00	43500 114
1.–3.7.2015	Mi–Fr 9.00–17.00	43500 124
23.–25.10.2014	Do, Fr 9.00–17.00	
	Sa 8.00–16.00	43500 134

Weitere Termine finden Sie auf www.wifiwien.at/435004

Auffrischungsseminar für Sicherheitsvertrauenspersonen

Ziel: Sie werden mit den aktuellen rechtlichen Bestimmungen vertraut gemacht. Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit den Experten/Expertinnen Ihre Fragen zu besprechen.

Ideal für Sicherheitsvertrauenspersonen, deren Ausbildung bereits einige Jahre zurückliegt bzw. die sich mit den aktuellsten rechtlichen Bestimmungen vertraut machen möchten. Die Veranstaltung richtet sich im Besonderen auch an jene SVP, die vor Inkrafttreten der gültigen Arbeitsstätten-VO (01/1999), der gültigen Arbeitsmittel-VO (07/2000) oder der gültigen Grenzwerte-VO ausgebildet wurden.

Inhalt: Aktuelle Änderungen im Arbeitnehmerschutz – Arbeitsstätten-VO – Arbeitsmittel-VO – Grenzwerte-VO – Fragerunde mit Experten/Expertinnen.

€ 220	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
19.9.2014	Fr 9.00–17.00	43504 014
23.1.2015	Fr 9.00–17.00	43504 024
19.6.2015	Fr 9.00–17.00	43504 034



Sehen Sie das Video über die Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft: www.youtube.com/wifiwien

Tagung SFK und deren Neuerungen als Weiterbildung

NEU Tagung SFK und Neuerungen im Arbeitnehmerschutz

Neuerungen im Arbeitnehmerschutz

Ziel: Sie führen einen Erfahrungsaustausch mit Experten/Expertinnen sowie anderen Sicherheitsfachkräften durch.

Ideal für Sicherheitsfachkräfte, Führungspersonen als auch interessierte Personen.

Inhalt: 1. Teil: **Psychische Belastung am Arbeitsplatz.** Einflüsse und Anforderungen im neuen Arbeitsumfeld – Arbeitsanforderungen – Arbeitsorganisation – Orientierung und Sicherheit – Verhaltensregeln gegen Burnout: Anzeichen erkennen, Arbeitsgestaltung. 2. Teil: **GKV 2011 (Grenzwerteverordnung).** Allgemeine Bestimmungen – MAK-Werte – TRK-Werte und deren Beurteilungszeitraum – Bewertung von Stoffgemischen – Einstufung und Beurteilung gefährlicher Stoffe – Meldung – Schutz- und Arbeitskleidung – Luftrückführung – Holzstaub und dessen Einstufung – neue Richtlinien – Messungen – Prüfungen und 6 Kontrollmessungen u.v.m. 3. Teil: **ESV 2012 (Elektroschutzverordnung 2012).** Allgemeine Bestimmungen – Basisschutz (Schutz gegen Direktberührung) – Fehlerschutz (Schutz gegen Indirektberührung) – Zusatzschutz für Fehlerschutzzeirrichtungen – Überprüfungen und Kontrollen – Leiterrollen – Arbeiten im spannungsfreien Zustand etc. 4. Teil: **EMES (Elektromagnetische Emissionsstrahlung).** Allgemeine Bestimmungen – Anwendungen – Einteilungen und Parameter zur Beurteilung – Expositionssituation und Expositionquotient – Gesamtexpositionen und deren Evaluierungsgrundlagen u.v.m.

Hinweis: Pausenverpflegung und Mittagessen sind inkludiert. Diese Veranstaltung wurde für den VÖSI-Weiterbildungsnachweis für Sicherheitsfachkräfte mit 2 Punkten approbiert.

€ 460	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
20.11.2014	Do	9.00–17.00 43260 014



Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Weiterbildung für Präventivfachkräfte im Sinne des ASchG § 83 Abs. 8. Gemäß ASchG § 77 Abs. 5 gilt auch für Präventivfachkräfte die Weiterbildung bis zum Höchstmaß von 15 % der festgelegten jährlichen Präventionszeit, welche eingerechnet wird. Arbeitgeber/-innen müssen Präventivfachkräften für diese Zeit freigegeben.

NEU Neuerungen im Arbeitnehmerschutz

Kursreihe

Neuerungen in der Grenzwerte-VO (GKV 2011) (Kurs 1)

Ziel: Sie erwerben weiterführendes Wissen zur Grenzwerteverordnung.

Ideal für Sicherheitsfachkräfte, Führungspersonen als auch an der Weiterbildung interessierte Personen.

Inhalt: Allgemeine Bestimmungen – MAK-Werte – TRK-Werte und deren Beurteilungszeitraum – Bewertung von Stoffgemischen – Einstufung und Beurteilung gefährlicher Stoffe – Meldung – Schutz- und Arbeitskleidung – Luftrückführung – Holzstaub und

deren Einstufung – neue Richtlinien – Messungen – Prüfungen und Kontrollmessungen u.v.m.

Hinweis: Der Inhalt baut auf der vorherigen Tagung für Sicherheitsfachkräfte auf. Mit praktischen Anwendungsinhalten und der vertieften Themenbehandlung werden für Ihr Unternehmen professionelle Lösungen bearbeitet.

€ 220	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
22.1.2015	Do	9.00–17.00 43261 014

Erweiterung im ASchG – psychische Belastungen (Kurs 2)

Ziel: Sie erwerben weiterführendes Wissen zur Evaluierung psychischer Belastungen.

Ideal für Sicherheitsfachkräfte, Führungspersonen als auch an der Weiterbildung interessierte Personen mit dem Schwerpunkt laut ASchG-Novelle (BGBl. I Nr. 118/2102).

Inhalt: Einflüsse und Anforderungen im neuen Arbeitsumfeld – Arbeitsanforderungen – Arbeitsorganisation – Orientierung und Sicherheit – psychosoziale, psychoemotionale Belastungen aus arbeitswissenschaftlicher Sicht bewerten – psychologische Fehlbelastungen, die körperliche und geistige Störungen des Wohlbefindens auslösen – Verhaltensregeln gegen Burnout: Anzeichen erkennen, Arbeitsgestaltung.

€ 220	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
12.3.2015	Do	9.00–17.00 43262 014

Neuerungen im Elektroschutz (ESV 2012) (Kurs 3)

Ziel: Sie erwerben weiterführendes Wissen zu den Neuerungen im Elektroschutz (ESV 2012).

Ideal für Sicherheitsfachkräfte, Führungspersonen als auch an der Weiterbildung interessierte Personen mit dem Schwerpunkt der Rechtsgrundlage der Elektroschutzverordnung (ESV 2012).

Inhalt: Allgemeine Bestimmungen – Basisschutz (Schutz gegen Direktberührung) – Fehlerschutz (Schutz gegen Indirektberührung) – Zusatzschutz für Fehlerschutzzeirrichtungen – Überprüfungen und Kontrollen – Leiterrollen – Arbeiten im spannungsfreien Zustand etc.

€ 220	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
16.4.2015	Do	9.00–17.00 43263 014

EMES – Anpassung und Auswirkungen bei elektrischen Einrichtungen (Kurs 4)

Ziel: Sie erwerben weiterführendes Wissen zur EMES.

Ideal für Sicherheitsfachkräfte, Führungspersonen als auch an der Weiterbildung zu EMES interessierte Personen.

Inhalt: Allgemeine Bestimmungen – Anwendungen – Einteilungen und Parameter zur Beurteilung – Expositionssituation und Expositionquotient – Gesamtexpositionen und deren Evaluierungsgrundlagen u.v.m.

Hinweis: Der Inhalt baut auf der vorherigen Tagungsübersicht auf. Mit praktischen Anwendungsinhalten und der vertieften Themenbehandlung werden für Ihr Unternehmen professionelle Lösungen bearbeitet.

€ 220	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
7.5.2015	Do	9.00–17.00 43264 014

Evaluierung und Prävention psychischer Belastungen

nach ASchG-Novelle 2013

Ziel: Sie erkennen die psychischen Störfaktoren an Arbeitsplätzen und können präventive Maßnahmen setzen. Um langfristig die Gesundheit der Mitarbeiter/-innen in Ihrem Unternehmen zu sichern, lernen Sie unterschiedliche Messmethoden bzw. Messinstrumente kennen.

Ideal für Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsvertrauenspersonen, interessierte Personen.

Inhalt: ASchG-Novelle 2013: Überblick über Stressoren am Arbeitsplatz (unzureichende Arbeitsplatzgestaltung, unklare Arbeitsaufträge, soziale Beziehungen, emotionale Belastungen) – physische Belastung – Ermittlung – Erhebungsinstrumente – Auswertungen und Interpretation – Datenschutz – Dokumentation und Aufzeichnungen – Grundsätze der Stressprävention – arbeitsplatzbezogene Maßnahmen.

€ 350	16 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
11. und 12.11.2014	Di, Mi 9.00–17.00	43244 014
14. und 15.4.2015	Di, Mi 9.00–17.00	43244 024



Firmeninterne Trainings

Weiterbildungsmaßnahmen für Ihre Mitarbeiter/-innen, genau abgestimmt auf Ihre Unternehmensziele: Mit firmeninternen Trainings bieten wir Ihnen ein effizientes Instrument, um die Personalentwicklung Ihren Ansprüchen gemäß zu verwirklichen. Und das zum für Sie passenden Termin und Ort sowie zur Wunschzeit.

Z.B. Seminare zum Thema Gesundheit am Arbeitsplatz

Work-Life-Balance, Stressmanagement

Kosten: ab € 1.480 pro Seminartag und Gruppe

Gleich informieren: T 01 476 77-5330 oder

unternehmensentwicklung@wifwien.at

www.wifwien.at/unternehmensentwicklung

Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte/-r

procon⁷

Ausbildung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten (ASGSB)

Informationsveranstaltung – kostenlos

Ziel: Sie erlangen Informationen zum Lehrgang „Ausbildung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten nach OHSAS 18001“.

Ideal für Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Qualitätsbeauftragte, Arbeitsmediziner/-innen, Werkmeister/-innen und Techniker/-innen, Brandschutzbeauftragte, Personen mit SCC-Ausbildung.

Inhalt: Grundlagen und Begriffe der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes entsprechend OHSAS 18001 – Verfahren zur Erlangung eines Zertifikats – Kosten und Nutzen – Information zu den einzelnen Modulen des Lehrgangs.

Hinweis: Die Teilnahme ist kostenlos. Wir ersuchen jedoch um Anmeldung unter Tel. 01 476 77-5555 oder online unter www.wifwien.at/kontakt.

Jetzt informieren und kostenlos anmelden auf

www.wifwien.at/435344

24.3.2015	Di	18.00–21.30	43534 014
-----------	----	-------------	-----------

Managementsysteme – Unternehmensprozesse

Modul 1 – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte/-r

Ziel: Entwickeln Sie das notwendige Wissen, um Führungsprozesse managen zu können. Die Inhalte der wesentlichen Managementsystem-Normen werden analysiert und bezüglich ihrer Umsetzung in der Praxis detailliert erläutert. Workshops und Fallbeispiele geben Hilfestellung bei der Umsetzung.

Ideal für Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Qualitätsbeauftragte, Arbeitsmediziner/-innen, Werkmeister/-innen und Techniker/-innen, Brandschutzbeauftragte, Personen mit SCC-Ausbildung.

Inhalt: Aufbau eines prozessorientierten Managementsystems gemäß ISO 9001/ISO 14001 und OHSAS 18001 – Normenreihe – Grundlagen, Begriffe, Normen – Projektablauf – Hinweise und Tipps zur Umsetzung – Vorbereitung und Ablauf der Zertifizierung – Prozessmanagement-Methodik – Erstellen einer Prozesslandschaft – Verantwortung der Leitung – Ermitteln von Anforderungen – Erstellen einer Unternehmenspolitik – Vorgehensweise zur Planung – Kommunikationsprozesse – Erstellen eines Management-Handbuchs – Methoden zur Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen – Durchführen des Management-Reviews.

Hinweis: Sicherheitsfachkräfte (SFK) ersparen sich Modul 3, sonstige Befreiungen nach Einzelbeurteilung.

€ 625	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
8., 9. und 10.4.2015	Mi–Fr 9.00–17.00	43538 014

Grundlagen und Rahmenbedingungen

Modul 2 – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte/-r

Ziel: Sie sind zum Aufbau von Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement-Systemen (AGS) qualifiziert. Basierend auf dem hierzu geltenden internationalen Standard OHSAS 18001 lernen Sie, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsaspekte im Unternehmen zu etablieren. Weiters lernen Sie grundlegende gesetzliche und behördliche Forderungen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz kennen und wissen diese im Managementsystem umzusetzen.

Ideal für Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Qualitätsbeauftragte, Arbeitsmediziner/-innen, Werkmeister/-innen und Techniker/-innen, Brandschutzbeauftragte, Personen mit SCC-Ausbildung.

Inhalt: Grundlagen zum Thema Sicherheit und Gesundheitsschutz – Entwicklung – Aufbau sowie Ziele der OHSAS 18001-Reihe – Überblick über aktuelle Regelwerke, Gesetze, Verordnungen und andere Anforderungen zum Thema Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement (OHSAS 18001, AUVA-SGM, SCC, British Standard 8800, OHRIS – Occupational Health- and Risk-Managementsystem, Ö-SGMS) – Interpretation der OHSAS 18001-Normforderungen – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement-Systemelemente – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzpolitik – Arbeits- und Gesundheitsschutz-Programm – Organisationsstruktur und Verantwortlichkeit – Schulung: Bewusstsein und Kompetenz, Beratung und Kommunikation – Praxisbeispiele – Gruppenarbeiten und Feedback.

Hinweis: Sicherheitsfachkräfte (SFK) ersparen sich Modul 3, sonstige Befreiungen nach Einzelbeurteilung.

€ 625	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
6., 7. und 8.5.2015	Mi–Fr	9.00–17.00 43535 014

Umsetzung in der Praxis

Modul 3 – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte/-r

Ziel: Sie eignen sich das notwendige Wissen an, um Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagementsysteme praxisnah und anwenderorientiert zu gestalten. Die Inhalte der Norm OHSAS 18001 werden analysiert und bezüglich ihrer Umsetzung in der Praxis detailliert erläutert. Workshops und Fallbeispiele geben Hilfestellung bei der Umsetzung.

Ideal für Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Qualitätsbeauftragte, Arbeitsmediziner/-innen, Werkmeister/-innen und Techniker/-innen, Brandschutzbeauftragte, Personen mit SCC-Ausbildung.

Inhalt: Interpretation und Umsetzung der OHSAS 18001-Normforderungen – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement-Systemelemente: Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik – Planung von Gefährdungserkennung, Risikobewertung und Risikokontrolle – Arbeits- und Gesundheitsschutzprogramm – Organisationsstruktur und Verantwortlichkeit – Schulung: Bewusstsein und Kompetenz, Beratung und Kommunikation – Dokumentation, Aufzeichnungen – Lenkung der Dokumente, Aufzeichnungen und Daten – Notfallvorsorge und -maßnahmen – Unfälle, Vorfälle, Abweichungen, Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen – Durchführung von internen und externen Audits – Durchführung der

Bewertung eines GS-Managementsystems – Praxisbeispiele – Gruppenarbeiten und Feedback.

Hinweis: Sicherheitsfachkräfte (SFK) ersparen sich Modul 3, sonstige Befreiungen nach Einzelbeurteilung.

€ 625	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
1., 2. und 3.6.2015	Mo–Mi	9.00–17.00 43536 014

Ergebnissicherungs-Workshop – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte/-r nach OHSAS 18001

Ziel: Sie festigen die in den Modulen 1 bis 3 der Ausbildung erworbenen Kenntnisse nachhaltig und erhalten gezielt Feedback zu den von Ihnen erarbeiteten Ergebnissen und reflektieren die Inhalte im Rahmen dieses Workshops. Weiters bereiten Sie sich aktiv auf die Zertifizierungsprüfung vor. **Ideal für** angehende Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragte, welche die Module 1 bis 3 der Ausbildung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten absolviert haben.

Inhalt: Tipps und Tricks zur Ausarbeitung bzw. zur Fertigstellung der Projektarbeit für die Zertifizierung – Feedback zu den erarbeiteten Inhalten – Sicherstellung des „roten Fadens“ zwischen den Seminararbeiten – Feedback und Prüfungsvorbereitung – formale Anforderungen, Vorgehen, Ablauf und Tipps zur Prüfung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten – Beantwortung themenspezifischer Fragen der Teilnehmer/-innen.

€ 210	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
17.6.2015	Mi	9.00–17.00 43567 014



Zertifizierung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten nach OHSAS 18001

Ziel: Abschluss der Ausbildung zum/zur Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbeauftragten.

Ideal für Absolventen/-innen der Ausbildung.

Inhalt: Zusammenfassung der vorgetragenen Inhalte – schriftliche Prüfung – Präsentation der Projektarbeit durch die Lehrgangsteilnehmer/-innen – Beurteilung und Feedback im Rahmen der mündlichen Prüfung.

Abschluss: Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Personenzertifikat.

€ 330	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
30.6.2015	Di	9.00–17.00 43537 014

SCC-Ausbildungen

SCC – Sicherheits-Certificat Contractoren

SCC-Schulung
Kursreihe

Ziel: Eines der bekanntesten Regelwerke im Arbeitnehmerschutz ist das für die bekannt hohen Sicherheitsanforderungen der chemischen und petrochemischen Industrie entwickelte Zertifizierungssystem SCC (Safety Certificate Contractors).

In der Wirtschaft werden zunehmend Kontraktoren (Subunternehmen der Bauwirtschaft, Maschinenbau und Elektrotechnik, Personalleasing) für technische Dienstleistungen und Personaldienstleistungen eingesetzt. Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte von Kontraktoren müssen den Nachweis über die Teilnahme an der SGU (Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz)-Schulung erbringen und eine Prüfung bei einer akkreditierten Personenzertifizierungsstelle mit Zertifikat ablegen. Damit wird sichergestellt, dass Mitarbeiter/-innen mit den besonderen Sicherheitsanforderungen und Gefahren im Unternehmen, aber auch im Arbeitsumfeld ihrer Auftraggeber/-innen vertraut gemacht werden. So können mögliche Unfälle und Kosten für die Unternehmen reduziert werden. Ideal für operativ tätige Mitarbeiter/-innen (SCC-Dokument A18), die direkt an der Leistungserbringung beteiligt sind, z.B. Arbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen, Monteure/-innen, Leasingmitarbeiter/-innen usw.

Operativ tätige Führungskräfte (SCC-Dokument A17), die weisungsbefugt an der Leistungserbringung beteiligt sind, wie z.B. Abteilungsleiter/-innen, Techniker/-innen, Meister/-innen, Poliere/-innen, Bauleiter/-innen, Vorarbeiter/-innen, Obermonteure/-innen etc.

Berufsausbildung und SGU-Schulung:

Abgeschlossene Berufsausbildung (gemäß BAG) oder gleichwertig bzw. höherwertig und 8 UE bis 16 UE SGU-Schulung (Empfehlung).

Ersatzweise SGU-Schulung für fehlende Berufsausbildung:

Mindestens 24 UE mit entsprechenden Inhalten für Mitarbeiter/-innen bzw. Führungskräfte.

Inhalt: Gesetzliche Bestimmungen und Grundlagen zum Arbeitnehmerschutz – Gefährdung, Risikobeurteilung und Arbeitssicherheitssysteme – Unfallursachen, Unfallverhütung, Unfallmeldung sowie Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe – sicherheitsgerechtes Verhalten und Methoden zur Förderung der Arbeitssicherheit und Gesundheit – Notfallplanung und Notfallmaßnahmen – Arbeitsstoffe, Gefahrstoffe und Gefahrgut – Brand- und Explosionsschutz – Elektrizität und Strahlung – betriebliche Organisation – Arbeitsplatz- und Tätigkeitsvorgaben – Ergonomie, Arbeitsplatzgestaltung – Arbeitsmittel und Arbeitsverfahren – persönliche Schutzausrüstung (PSA) – hoch und tief gelegene Arbeitsplätze – Verkehrswege und Leitern – für Führungskräfte: Sicherheitspolitik, Umweltschutz, Arbeitszeitgesetz u.a.m.

WIFI-Zertifikat

SCC - Sicherheits Certificat Contractoren



- Ausführliche Beratung, Qualifizierung und Prüfungsvorbereitung
- Kompetenznachweis auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes
- Internationale Anerkennung
- Ausbildung gemäß neuestem Stand des SCC-Regelwerkes (Dok. A17 bzw. A18)
- Zertifizierung zum/zur
 - SGU – Operativ tätige/r Mitarbeiter/in
 - SGU – Operativ tätige Führungskraft
- Rezertifizierung bei Nachweis der geforderten Voraussetzungen



WIFI-Zertifikate, ausgestellt nach EN ISO/IEC 17024:2012, sichern Ihnen die internationale Anerkennung Ihrer Qualifizierung und bestätigen Ihre aktuellen Fähigkeiten, Kenntnisse und Handlungskompetenz.



ZERTIFIZIERUNGSSTELLE WIFI ÖSTERREICH

Wirtschaftskammer Österreich, 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63
Akkreditierung per Bescheid des BMWFJ i.d.g.F. auf www.wifi.at/zertifizierungsstelle

Diese Veranstaltungen sind
im Kursbuch speziell gekennzeichnet

www.wifi.at/zertifizierungsstelle

WIFI Österreich



SGU-Schulung für operativ tätige Mitarbeiter/-innen (SCC) mit abgeschlossener Berufsausbildung
€ 310 **16 Lehreinheiten** **Buchungs-Nr.**
 17. und 18.3.2015 Di, Mi 9.00–17.00 47226 014

SGU-Schulung für operativ tätige Mitarbeiter/-innen (SCC) ohne abgeschlossene Berufsausbildung
€ 460 **24 Lehreinheiten** **Buchungs-Nr.**
 16., 17. und 18.3.2015 Mo–Mi 9.00–17.00 47227 014

SGU-Schulung für operativ tätige Führungskräfte (SCC) mit abgeschlossener Berufsausbildung
€ 310 **16 Lehreinheiten** **Buchungs-Nr.**
 19. und 20.5.2015 Di, Mi 9.00–17.00 47228 014

SGU-Schulung für operativ tätige Führungskräfte (SCC) ohne abgeschlossene Berufsausbildung
€ 460 **24 Lehreinheiten** **Buchungs-Nr.**
 18., 19. und 20.5.2015 Mo–Mi 9.00–17.00 47224 014

SGU-Prüfung und anerkannte Zertifizierung für operativ tätige Mitarbeiter/-innen (SCC)
Inhalt: Ablegung der SGU-Prüfung gemäß SCC-Dokument A18 (Multiple-Choice-Test mit 40 Fragen).
Hinweis: Ein gültiger Lichtbildausweis und Nachweise zu den Eingangsvoraussetzungen sind vor Prüfungsabnahme vorzulegen.
Abschluss: Nach erfolgreicher Prüfung wird das für 10 Jahre gültige Personenzertifikat ausgestellt.
€ 110 **1 Lehreinheiten** **Buchungs-Nr.**
 18.3.2015 Mi 17.30–19.00 47727 014

SGU-Prüfung und anerkannte Zertifizierung für operativ tätige Führungskräfte (SCC)
Inhalt: Ablegung der SGU-Prüfung gemäß SCC-Dokument A17 (Multiple-Choice-Test mit 70 Fragen).
Hinweis: Ein gültiger Lichtbildausweis und Nachweise zu den Eingangsvoraussetzungen sind vor Prüfungsabnahme vorzulegen.
Abschluss: Nach erfolgreicher Prüfung wird das für 10 Jahre gültige Personenzertifikat ausgestellt.
€ 125 **2 Lehreinheiten** **Buchungs-Nr.**
 20.5.2015 Mi 17.30–19.30 47274 014

Laserschutzbeauftragte/-r

Ausbildung zum/zur Laserschutzbeauftragten für technische Anwendungen

(gemäß ONS 1100)

Ziel: Die Verordnung Optische Strahlung (VOPST) fordert die Schulung und Ernennung einer fachkundigen Person bei Anwendung von potenziell gefährlichen Lasern bzw. Hochleistungslasern. Sie eignen sich Fachkenntnisse an und erlangen mit deren Nachweis die Voraussetzung für die Tätigkeit als Laserschutzbeauftragte/-r im Betrieb.

Ideal für Arbeitnehmer/-innen, die Lasergeräte bedienen, Techniker/-innen im Instandhaltungs-, Produktions- und Konstruktionsbereich, Sicherheitstechniker/-innen und Sicherheitsvertrauenspersonen.

Inhalt: Laserprinzip und Laserbauarten – rechtliche Grundlagen der Lasersicherheit – Unfallrisiken und Gesundheitsgefahren – Klassifizierung und Evaluierung von Laseranlagen – Lasergefahrenbereich und Kennzeichnung von Lasern – bauliche, technische und persönliche Schutzmaßnahmen (Laserschutzbrillen) – Aufgaben und Verantwortung des/der Laserschutzbeauftragten – Wiederholung.

Abschluss: Zeugnis

€ 350	16	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
22. und 23.10.2014	Mi, Do	9.00–17.00	43280 014
6. und 7.5.2015	Mi, Do	9.00–17.00	43280 024

Ausbildung zum/zur Laserschutzbeauftragten für medizinische Anwendungen

(gemäß ONS 1100)

Ziel: Die Verordnung Optische Strahlung (VOPST) fordert die Schulung und Ernennung einer fachkundigen Person bei Anwendung von Lasern in der Medizin (Laserklasse 4). Sie eignen sich Fachkenntnisse an und erlangen mit deren Nachweis die Voraussetzung für die Tätigkeit als Laserschutzbeauftragte/-r für medizinische Anwendungen.

Ideal für Ärzte/Ärztinnen, die Laser in der Medizin verwenden, medizinisches Fachpersonal, Sicherheitsfachkräfte und Technische Sicherheitsbeauftragte.

Inhalt: Laserprinzip und Laserbauarten – rechtliche Grundlagen der Lasersicherheit – Unfallrisiken und Gesundheitsgefahren – Klassifizierung und Evaluierung von Laseranwendungen – Lasergefahrenbereich und Kennzeichnung von Lasern – bauliche Maßnahmen im Lasereingriffsraum – technische und persönliche Schutzmaßnahmen (Laserschutzbrillen) – Aufgaben und Verantwortung des/der Laserschutzbeauftragten – Wiederholung.

Abschluss: Sie können am Ende des Kurses eine Prüfung zum/zur Laserschutzbeauftragten für medizinische Anwendungen gemäß ONS 1100 ablegen.

€ 350	16	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
19. und 20.11.2014	Mi, Do	9.00–17.00	43281 014
20. und 21.5.2015	Mi, Do	9.00–17.00	43281 024

Ausbildung zum/zur Laserschutzbeauftragten für den Low-Level-Laserbereich

(gemäß ONS 1100)

Ziel: Die Verordnung Optische Strahlung (VOPST) fordert die Schulung und Ernennung einer fachkundigen Person bei Anwendung von Lasern der Klasse 3B in der Medizin. Sie eignen sich Fachkenntnisse an und erlangen mit deren Nachweis die Voraussetzung für die Tätigkeit als Laserschutzbeauftragte/-r für den Low-Level-Laserbereich.

Ideal für Ärzte/Ärztinnen, die Laser der Laserklasse 3B (Softlaser) in der Medizin verwenden, medizinisches Fachpersonal, Sicherheitsfachkräfte und Technische Sicherheitsbeauftragte.

Inhalt: Laserprinzip und Anforderungen an Softlaser – rechtliche Grundlagen der Lasersicherheit – Unfallrisiken und Gesundheitsgefahren – Klassifizierung und Evaluierung von Laseranwendungen – Lasergefahrenbereich – Schutzmaßnahmen (Laserschutzbrillen) – Aufgaben und Verantwortung des/der Laserschutzbeauftragten – Wiederholung.

€ 260	8	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
Terminplan auf Anfrage			43282 014
Terminplan auf Anfrage			43282 024



Strahlenschutz



Grundausbildung für Strahlenschutzbeauftragte (Technik)

Ziel: Sie absolvieren den ersten Teil Ihrer Ausbildung für Strahlenschutzbeauftragte. Gemeinsam mit der für Ihre Anwendungen passenden speziellen Ausbildung erfüllen Sie die rechtlichen und fachlichen Voraussetzungen für die Tätigkeit als Strahlenschutzbeauftragte/-r. Sie sind mit Grundbegriffen des Strahlenschutzes und mit den rechtlichen Rahmenbedingungen vertraut und können damit aktiv zur Sicherheit im Betrieb beitragen.

Ideal für Personen, zu deren Aufgaben der Umgang mit Strahleneinrichtungen und radioaktiven Stoffen im nicht medizinischen Bereich gehört.

Inhalt: Grundlagen der Kernphysik einschließlich der Physik ionisierender Strahlen – Strahlenquellen einschließlich Prüfstrahler für Dosimeter und Kontaminationsmessgeräte – Strahlenschäden, Vorbeugung und Erkennung – Grundlagen des Strahlenschutzes – Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des Strahlenschutzes – Messgeräte einschließlich der Verwendung von Prüfstrahlern – ärztliche und physikalische Kontrolle – Strahlenunfälle, erste Hilfe – Übungen: Handhabung von Geräten zur Personen- und Ortsdosisbestimmung einschließlich der Verwendung von Prüfstrahlern.

Hinweis: Das WIFI Wien ist eine anerkannte Ausbildungsstelle gemäß § 43a Allgemeine Strahlenschutzverordnung. Diese Ausbildung entspricht § 42 der Allgemeinen Strahlenschutzverordnung.

Die Grundausbildung ist Voraussetzung für eine spezielle Ausbildung!

Die Praxis findet im Umfeld des Forschungsreaktors am Atomnstitut der TU Wien, Stadionallee 2, 1020 Wien, statt.

Abschluss: Zeugnis.

€ 590	18	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
16. und 17.2.2015	Mo, Di	9.00–18.00	44501 014

Betrieb von Strahleneinrichtungen und Anwendung von umschlossenen radioaktiven Stoffen (Technik)

Ziel: Nach der erfolgreich abgeschlossenen Grundausbildung vervollständigen Sie nun Ihre Ausbildung für Strahlenschutzbeauftragte. Erst durch die spezielle Ausbildung erfüllen Sie die rechtlichen und fachlichen Voraussetzungen für die Tätigkeit als Strahlenschutzbeauftragte/-r. Sie kennen unter-

schiedliche Anwendungen von Strahleneinrichtungen und umschlossenen radioaktiven Stoffen, ihren Nutzen und ihre Risiken sowie die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen. Sie wissen über bestehende gesetzliche Verpflichtungen im Strahlenschutz Bescheid und können damit aktiv zur Sicherheit im Betrieb beitragen.

Ideal für Personen, zu deren Aufgaben der Umgang mit Strahleneinrichtungen oder umschlossenen radioaktiven Stoffen im nicht medizinischen Bereich gehört.

Absolventen/-innen der „Grundausbildung für Strahlenschutzbeauftragte“ (Buchungs-Nr. 44501), auch von anderen Ausbildungsstätten.

Inhalt: Einrichtungen für zerstörungsfreie Werkstoffprüfung/Materialanalyse – Messeinrichtungen für Dicke, Dichte und Flächen-gewicht – Füllstandsanzeiger – Elektronenstrahl-Schweißgeräte und -Verdampfer – sonstige Strahlenquellen – Strahlenexposition von Personen – Schutzmaßnahmen – Qualitätssicherungsmaßnahmen – Übungen: Schutzmaßnahmen beim Betrieb von Strahleneinrichtungen und Umgang mit umschlossenen radioaktiven Stoffen – Qualitätskontrolle.

Hinweis: Das WIFI Wien ist eine anerkannte Ausbildungsstelle gemäß § 43a Allgemeine Strahlenschutzverordnung. Diese Ausbildung entspricht § 42 der Allgemeinen Strahlenschutzverordnung.

Voraussetzung: Grundausbildung für Strahlenschutzbeauftragte. Die Praxis findet im Umfeld des Forschungsreaktors am Atomnstitut der TU Wien, Stadionallee 2, 1020 Wien, statt.

Abschluss: Zeugnis.

€ 460	16	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
18. und 19.2.2015	Mi, Do	9.00–17.00	44502 014

Fortbildung für Strahlenschutzbeauftragte (Technik)

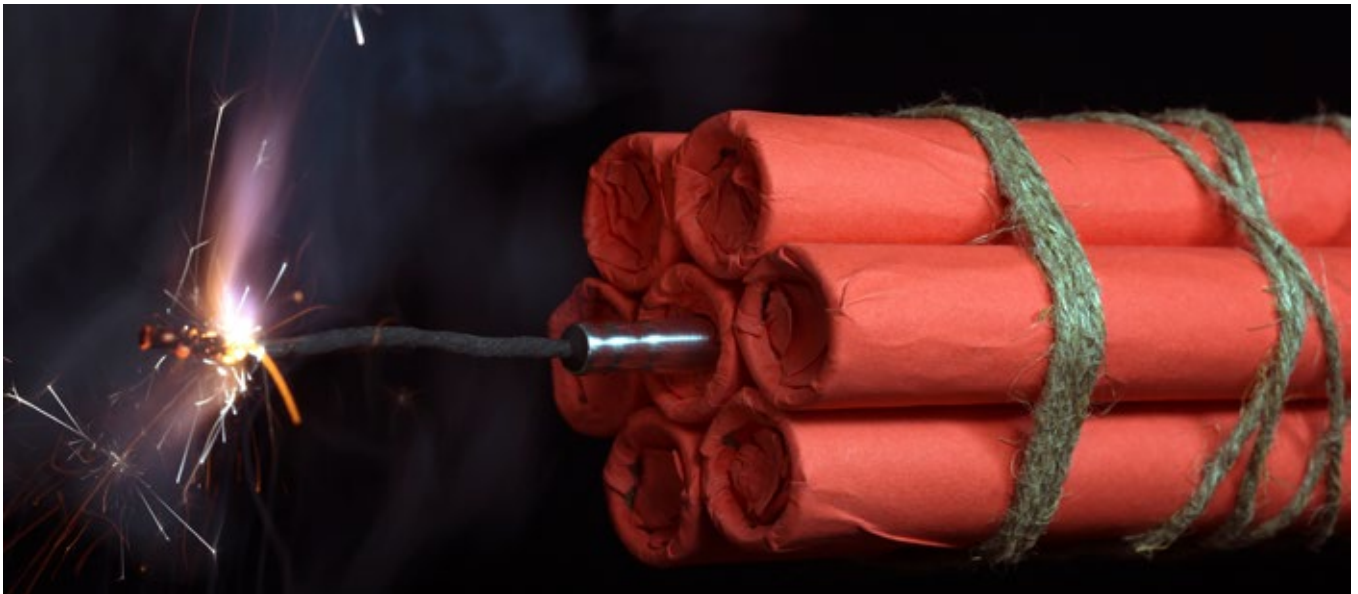
Ziel: Sie absolvieren die nach § 42 (8) AllgStrSchV vorgeschriebene Fortbildung für Strahlenschutzbeauftragte.

Ideal für Strahlenschutzbeauftragte und weitere mit der Wahrnehmung des Strahlenschutzes beauftragte Personen.

Inhalt: Aktuelle Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des Strahlenschutzes – Sicherheitsanalyse – Störfallanalyse – Notfallplanung – Entsorgungskonzept – Regelung der ärztlichen und physikalischen Kontrolle – Schutzmaßnahmen – Neues aus der Qualitätssicherung – Strahlenunfälle: Ursachen und Vermeidung – aktuelle Problemstellungen.

Hinweis: Voraussetzung: Grundausbildung für Strahlenschutzbeauftragte.

€ 320	8	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
8.4.2015	Mi	9.00–17.00	44506 014



Lehrgang



Lehrgang zur Erlangung von Sachkunde über pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F3

Ausbildung zum/zur Feuerwerker/-in Kategorie F3



Kooperationspartner Dipl.-Ing. Dr. Alexander Sekanina

Nach diesem Sachkundekurs können Sie mit pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F3 sicher umgehen und nach positiv bestandener Prüfung bei Ihrer Behörde um den Pyrotechnik-Ausweis F3 ansuchen. Mit der behördlichen Bewilligung werden Sie legal wunderschöne Feuerwerke abbrennen.

Ideal für alle Interessierten, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind (vollendetes 18. Lebensjahr, Verlässlichkeitsnachweis, körperliche und geistige Eignung).

Inhalt: Organisatorisches – Fachkunde – Rechtskunde – sicherheitstechnische Maßnahmen – Fachtechnik – praktische Übungen und Demonstrationen – Prüfung.

Hinweis: Bitte lassen Sie sich die Verlässlichkeitsbescheinigung erst nach der Einladung zum Kurs ausstellen.

Abschluss: Zeugnis

Detailinformationen unter www.wifiwien.at/432754 oder fordern Sie den Leitfaden an.

€ 540	28 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
28. – 30.11.2014	Terminplan auf Anfrage	43275 014
Weitere Termine finden Sie auf www.wifiwien.at/432754		

Lehrgang

ZEUGNIS

Lehrgang zur Erlangung von Sachkunde über pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F4

Ausbildung zum/zur Feuerwerker/-in Kategorie F4



www.wifiwien.at/432784



Kooperationspartner Dipl.-Ing. Dr. Alexander Sekanina

Nach Abschluss dieses Fachkundekurses für Großfeuerwerke F4 und positiv bestandener Prüfung können Sie bei Ihrer Behörde um den Pyrotechnik-Ausweis ansuchen. Mit dieser Fachkunde können Sie in der höchsten Feuerwerkerliga arbeiten, sich selbstständig machen und auch nebenberuflich feuerverwerken. Diese Fachkunde berechtigt Sie auch mit einem individuellen Befähigungsnachweis zum Handel mit pyrotechnischen Gegenständen.

Ideal für Absolventen/-innen der Ausbildung F3.

Voraussetzungen: Vollendetes 18. Lebensjahr (Ausweis bitte mitbringen) – Verlässlichkeitsbescheinigung gemäß § 16 (7) Pyrotechnikgesetz – F3-Zeugnis – Teilnahmebestätigung über die Kurse 43276 und 43277 des WIFI Wien oder Bestätigungen über 15 Feuerwerksübungen.

Die Nachweise der oben genannten Voraussetzungen sind am Kursanfang beim Trainer abzugeben.

Inhalt: Organisatorisches – Fachkunde – Rechtskunde – sicherheitstechnische Maßnahmen für Großfeuerwerke – Fachtechnik – praktische Übungen und Demonstrationen – Prüfung.

Hinweis: Bitte lassen Sie sich die Verlässlichkeitsbescheinigung erst nach der Einladung zum Kurs ausstellen.

Abschluss: Zeugnis.

Detailinformationen unter www.wifiwien.at/432784 oder fordern Sie den Leitfaden an.

€ 740	36 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
8.-16.5.2015	Terminplan auf Anfrage	43278 014

Pyrotechnik – praktische Übungen für den F4-Kurs

Ziel: Sie eignen sich praktisches Wissen und Fertigkeiten beim praktischen Schießen von Feuerwerken in Vorbereitung der Ausbildung für Kategorie F4 an.

Ideal für Personen mit Sachkunde über pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F3.

Modul 1 – Übungsfeuerwerke 1 – 7

Inhalt: Sie absolvieren 7 praktische Übungen: **Bodenfeuerwerk 1:** Fontänen (verschiedene Arten), bengalische Feuer und Effekte, sonstige (individuelle) Effekte. **Frontstücke 1:** Rotationseffekte. **Frontstücke 2:** Lichterbilder, Feuerschriften. **Frontstücke 3:** Wasserfälle und Fontänenfrontstücke. **Halbhohe Feuerwerke 1:** Verbundfeuerwerke, Finalbatterien. **Halbhohe Feuerwerke 2:** Römische Lichter, Bomben- und Kometenrohre. **Halbhohe Feuerwerke 3:** Single shots, Feuertöpfe, Verladeartikel.

€ 540	16 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
21. und 22.4.2015	Di, Mi 13.00–21.00	43276 014

Modul 2 – Übungsfeuerwerke 8 – 15

Inhalt: Sie absolvieren 8 praktische Übungen: **2 Höhenfeuerwerke 1:** Feuerwerksraketen (verschiedene Arten) und steigende Kronen. **5 Höhenfeuerwerke 2:** Feuerwerksbomben (verschiedene Arten, Kaliber, Mörsermaterialien, Verleitungen, Abschussvarianten und -bedingungen). **1 komplexes, choreographiertes Feuerwerk** oder **1 bedarfsorientierte individuelle Übung.**

€ 580	16 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
23. und 24.4.2015	Do, Fr 13.00–21.00	43277 014



WIFI Wien-Bildungsgutscheine

Das clevere Geschenk mit nachhaltiger Wirkung: Mit WIFI Wien-Bildungsgutscheinen schenken Sie die Chance auf berufliche und persönliche Weiterentwicklung!

Jetzt bestellen unter www.wifiwien.at/gutscheine oder T 01 476 77-5555

Brandschutz- und Evakuierungsbeauftragte/-r



Ausbildung zum/zur Brandschutzwart/-in (BSW)

Ziel: Sie eignen sich die nach der TRVB O 117 (Technische Richtlinien des vorbeugenden Brandschutzes) des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes und der Österreichischen Brandverhütungsstellen erforderlichen Kenntnisse an, um die Prüfung zum/zur Brandschutzwart/-in erfolgreich ablegen zu können.

Ideal für alle Personen aus Betrieben, die gemäß § 43 der Arbeitsstättenverordnung (AStV), BGBl. Nr. II/368/1998 eine/-n Brandschutzwart/-in benennen müssen. Vorkenntnisse in diesem Bereich sind nicht erforderlich.

Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Inhalt: Grundlagen des betrieblichen Brandschutzes – Brandgefahren – Verhalten im Brandfall – Grundlagen der Verbrennung – Löschen in der Theorie – praktische Übung in erster Löschhilfe – Eigenkontrollen durch den/die Brandschutzwart/-in – brandgefährliche Tätigkeiten.

Hinweis: Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten und Interventionsdienstbeauftragten. Diese Ausbildung wird gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, dem Wiener Landesfeuerwehrverband, Institut zur Förderung von Brandschutz und Sicherheit, organisiert.

Weitere Termine auf Anfrage!

Seit 1.1.2007 ist ein Brandschutzpass verpflichtend. Dieser ist im Kursbeitrag schon inkludiert!

Veranstaltungsort für alle Brandschutzveranstaltungen: IFBS-Ausbildungszentrum, Maculungasse 12, 1220 Wien.

Im Preis inkludiert sind Pausengetränke und Mittagsverpflegung. Bei der Anmeldung und für die Ausstellung der Ausweise benötigen wir von Ihnen:

Name, Vorname, akad. Titel, Geburtsdatum und -ort, Adresse. Alle 5 Jahre ist ein Auffrischungsseminar zur Verlängerung des Ausweises verpflichtend zu besuchen!

€ 275	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
9.9.2014	Di 8.30–16.30	43271 014
7.10.2014	Di 8.30–16.30	43271 024
10.11.2014	Mo 8.30–16.30	43271 034
4.12.2014	Do 8.30–16.30	43271 044
13.1.2015	Di 8.30–16.30	43271 054
10.2.2015	Di 8.30–16.30	43271 064
4.3.2015	Mi 8.30–16.30	43271 074
15.4.2015	Mi 8.30–16.30	43271 084
7.5.2015	Do 8.30–16.30	43271 094
16.6.2015	Di 8.30–16.30	43271 104

Verlängerung des Brandschutzpasses für weitere 5 Jahre

Nutzungsseminare (N1, N2, N3, N4)
verpflichtend innerhalb von 5 Jahren nach der Grundausbildung

Brandschutzbeauftragte/-r

Technikseminare – erweiterte Ausbildung lt. TRVB
verpflichtend innerhalb 1 Jahres nach Ende der Grundausbildung

Brandschutzbeauftragte/-r (BSB) – Grundausbildung
(Buchungs-Nr. 43272)

Brandschutzwart/-in (BSW) – Grundausbildung
(Buchungs-Nr. 43271)

Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten (BSB)

Ziel: Sie erlernen die nach der TRVB O 117 (Technische Richtlinien des vorbeugenden Brandschutzes) des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbands und der Österreichischen Brandverhütungsgstellen erforderlichen Kenntnisse, um die Prüfung zum/zur Brandschutzbeauftragten erfolgreich ablegen zu können.

Ideal für alle Personen aus Betrieben, die gemäß § 43 der Arbeitsstättenverordnung (AStV), BGBl. Nr. II/368/1998 eine/-n Brandschutzbeauftragte/-n benennen müssen, Betreiber/-innen von Brandmeldeanlagen, Mitarbeiter/-innen der Betriebstechnik und Anlagensicherheit, Sicherheitsvertrauenspersonen und Sicherheitsfachkräfte.

Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Inhalt: Gesetzliche Bestimmungen – baulicher Brandschutz, technischer Brandschutz, organisatorischer (betrieblicher) Brandschutz – erste und erweiterte Löschhilfe – Brandgefahren. Der Kurs wird mit einer Prüfung abgeschlossen, über die ein Zeugnis zur Legitimation des/der Brandschutzbeauftragten und zum Nachweis der Ausbildung gegenüber Behörden ausgestellt wird.

Hinweis: Voraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Brandschutzwart/-in (Ausweis bitte mitbringen).

Im Preis inkludiert sind Pausengetränke, bei Ganztagskursen auch Mittagsverpflegung.

Bei der Anmeldung und für die Ausstellung der Ausweise benötigen wir von Ihnen: Vorname, Familienname, akad. Titel, Geburtsdatum und -ort, Adresse.

Weitere Termine auf Anfrage!

€ 445	12	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
10. und 11.9.2014	Mi	8.30–16.30	
	Do	8.30–13.30	43272 014
11. und 12.11.2014	Di	8.30–16.30	
	Mi	8.30–13.30	43272 024
14. und 15.1.2015	Mi	8.30–16.30	
	Do	8.30–13.30	43272 034
11. und 12.2.2015	Mi	8.30–16.30	
	Do	8.30–13.30	43272 044
16. und 17.4.2015	Do	8.30–16.30	
	Fr	8.30–13.30	43272 054
17. und 18.6.2015	Mi	8.30–16.30	
	Do	8.30–13.30	43272 064

Ausbildung zum/zur Evakuierungsbeauftragten

Ziel: Sie eignen sich die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten an, um die Organisation von Entfluchtungen, Räumungen und Evakuierungen durchzuführen.

Ideal für alle Personen aus Betrieben, die mit der Evakuierung und Räumung beauftragt werden. Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Inhalt: Grundlagen des betrieblichen Brandschutzes – Brandgefahren – Verhalten im Brandfall – Grundlagen der Verbrennung – Löschen in der Theorie – praktische Übung in erster Löschhilfe – Eigenkontrollen durch den/die Brandschutzwart/-in – brandgefährliche Tätigkeiten.

Hinweis: Es ist keine brandschutztechnische Vorbildung erforderlich, jedoch wird eine solche empfohlen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird als Fortbildung gemäß TRVB O 117 gewertet, führt also zu einer Verlängerung der Gültigkeit eines ggf. vorhandenen Brandschutzpasses.

Abschluss: Kurszeugnis und ggf. Eintragung im ev. vorhandenen Brandschutzpass.

€ 246	8	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
9.10.2014	Do	8.30–14.30	43273 014



Sehen Sie das Video über den Aus- und Weiterbildungsbereich **Brandschutz**:
www.youtube.com/wifiwien

Erweiterte Brandschutztechnikausbildung



Kurstermine für 2015 auf Anfrage bzw. unter www.wifiwien.at

Brandschutztechnik – Brandmeldeanlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

Erweiterte Ausbildung

Ziel: Sie erlernen das richtige und gesetzmäßige Anwenden von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) sowie Brandmeldeanlagen (BMA).

Ideal für Brandschutzbeauftragte, die entsprechende Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) oder Brandmeldeanlagen (BMA) betreuen.

Inhalt: Rechtliche Grundlagen für den Betrieb von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen sowie Brandmeldeanlagen – Wirkungsweise von RWA- oder BMA-Anlagen – Zusammenwirkung mit anderen technischen Brandschutzeinrichtungen – Alarmorganisation/Brandfallsteuerung – Instandhaltung – Wartung – Revision und Eigenkontrollen.

Hinweis: Voraussetzung ist die Brandschutzbeauftragten-Ausbildung (BSB). Dieses Brandschutztechnik-Seminar muss innerhalb eines Jahres nach der vorhergehenden „Grundausbildung“ besucht werden.

Weitere Termine auf Anfrage!

€ 246	6	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
19.9.2014	Fr	8.30–14.30	43221 014
7.11.2014	Fr	8.30–14.30	43221 024

Brandschutztechnik – Wasserlöschanlagen, Sprinkleranlagen

Erweiterte Ausbildung

Ziel: Sie erlernen das richtige und gesetzmäßige Anwenden von Sprinkleranlagen.

Ideal für Brandschutzbeauftragte, die entsprechende Sprinkleranlagen betreuen.

Inhalt: Rechtliche Grundlagen für den Betrieb von Sprinkleranlagen – Wirkungsweise von Sprinkleranlagen – Zusammenwirkung mit anderen technischen Brandschutzeinrichtungen – Instandhaltung – Wartung – Revision und Eigenkontrolle.

Hinweis: Voraussetzung ist die Brandschutzbeauftragten-Ausbildung (BSB). Dieses Brandschutztechnik-Seminar muss innerhalb eines Jahres nach der vorhergehenden „Grundausbildung“ besucht werden.

Weitere Termine auf Anfrage!

€ 246	6	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
2.10.2014	Do	8.30–14.30	43224 014

Betriebsbrandschutz – Eigenkontrolle

Erweiterte Ausbildung

Ziel: Im Spannungsfeld zwischen zunehmender Normierung des Bauproduktewesens, technischer Entwicklung und Kostendruck gibt dieses Seminar wertvolle Hinweise, wie die Eigenkontrolle in der Praxis rechtssicher und technisch effizient durchgeführt werden kann.

Ideal für Mitarbeiter/-innen des Betriebsbrandschutzes, die die Ausbildung zum/zur Brandschutzwart/-in oder Brandschutzbeauftragten absolviert haben.

Inhalt: Im Erweiterungsseminar „Betriebsbrandschutz – Eigenkontrolle“ wird einer der aufwändigsten Aufgabenbereiche des Betriebsbrandschutzes näher erläutert: rechtliche Hintergründe und Verantwortungen – allgemeine Gesichtspunkte – Neuobjekt – Altbestand – Aufgabenbereiche der Betriebsbrandschutz-Eigenkontrolle – Vorgangsweisen, Beurteilungsgrundlagen, Praxisbeispiele und Anleitungen.

Hinweis: Voraussetzung ist die Ausbildung zum/zur Brandschutzwart/-in (BSW).

€ 335	6	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
17.11.2014	Mo	8.30–14.30	43225 014



Erweiterte nutzungsbezogene Ausbildung (Auffrischkurse nach 5 Jahren)



Kurstermine für 2015 auf Anfrage bzw. unter www.wifiwien.at

N1: Betriebe mit besonderer Personengefährdung

Erweiterte nutzungsbezogene Ausbildung
(Schulen, Hotels usw.)

Ziel: Die Fachexperten/-expertinnen der Wiener Berufsfeuerwehr unterrichten Sie in diesem nutzungsbezogenen Seminar zu den speziellen Eigenheiten und Gefährdungen für die unterschiedlichen Betriebsarten.

Ideal für Brandschutzbeauftragte und Interessierte von Betrieben mit besonderer Personengefährdung wie Hotels, Schulen, Universitäten, Bürogebäude, Veranstaltungsstätten, Wohnhausanlagen, Verkaufsstätten, Hochhäuser.

Dieser Kurs muss von Brandschutzbeauftragten innerhalb von 5 Jahren nach der Grundausbildung absolviert werden.

Inhalt: Betriebsspezifische Brandgefahren unter Berücksichtigung der nutzungsbedingten besonderen Verhältnisse, mit praktischen Übungen – Kriterien für die Beurteilung der Wirksamkeit von technischen Brandschutzmaßnahmen und Instandhaltung – Eigenkontrollen – Zusammenarbeit mit der Feuerwehr – Einsatzgrenzen des abwehrenden Brandschutzes, mit praktischen Übungen – betriebsspezifische rechtliche Grundlagen im Hinblick auf Brandschutzmaßnahmen.

Hinweis: Voraussetzung ist die abgeschlossene Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten (BSB).

Abschluss: Gilt als Fortbildung im Sinn der TRVB O 117 für Brandschutzpersonal. Sie erhalten einen Eintrag in den Brandschutzpass.

€ 246	6 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
12.9.2014	Fr 8.30–14.30	43230 014
21.11.2014	Fr 8.30–14.30	43230 024

N2: Betriebe mit erhöhter Brandgefahr

Erweiterte nutzungsbezogene Ausbildung
(Gewerbe, Industrie usw.)

Ziel: Sie erfahren in diesem nutzungsbezogenen Seminar etwas über die speziellen Eigenheiten und Gefährdungen für die unterschiedlichen Betriebsarten.

Ideal für Brandschutzbeauftragte und Interessierte von Betrieben mit erhöhter Brandgefahr wie Gewerbe- und Industrieanlagen, holz- und papierverarbeitende Betriebe.

Dieser Kurs muss von Brandschutzbeauftragten innerhalb von 5 Jahren nach der Grundausbildung absolviert werden.

Inhalt: Betriebsspezifische Brandgefahren unter Berücksichtigung der nutzungsbedingten besonderen Verhältnisse mit praktischen Übungen – Kriterien für die Beurteilung der Wirksamkeit von technischen Brandschutzmaßnahmen und Instandhaltung – Eigenkontrollen – Zusammenarbeit mit der Feuerwehr – Einsatzgrenzen des abwehrenden Brandschutzes mit praktischen Übungen – betriebsspezifische rechtliche Grundlagen im Hinblick auf Brandschutzmaßnahmen.

Hinweis: Voraussetzung ist die abgeschlossene Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten (BSB).

Weitere Termine auf Anfrage!

Abschluss: Gilt als Fortbildung im Sinn der TRVB O 117 für Brandschutzpersonal. Sie erhalten einen Eintrag in den Brandschutzpass.

€ 246	6 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
6.10.2014	Mo 8.30–14.30	43231 014

N3: Betriebe mit besonderen Gefährdungen

Erweiterte nutzungsbezogene Ausbildung
(Krankenhäuser, Pflegeheime usw.)

Ziel: Sie erfahren in diesem nutzungsbezogenen Seminar etwas über die speziellen Eigenheiten und Gefährdungen für die unterschiedlichen Betriebsarten.

Ideal für Brandschutzbeauftragte und Interessierte von Betrieben mit besonderen Gefährdungen wie Krankenhäuser, Pflegeheime, Strafvollzugsanstalten.

Dieser Kurs muss von Brandschutzbeauftragten innerhalb von 5 Jahren nach der Grundausbildung absolviert werden.

Inhalt: Betriebsspezifische Brandgefahren unter Berücksichtigung der nutzungsbedingten besonderen Verhältnisse, mit praktischen Übungen – Kriterien für die Beurteilung der Wirksamkeit von technischen Brandschutzmaßnahmen und Instandhaltung – Eigenkontrollen – Zusammenarbeit mit der Feuerwehr – Einsatzgrenzen des abwehrenden Brandschutzes, mit praktischen Übungen – betriebsspezifische rechtliche Grundlagen im Hinblick auf Brandschutzmaßnahmen.

Hinweis: Voraussetzung ist die abgeschlossene Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten (BSB).

Weitere Termine auf Anfrage!

Abschluss: Gilt als Fortbildung im Sinn der TRVB O 117 für Brandschutzpersonal. Sie erhalten einen Eintrag in den Brandschutzpass.

€ 246	6 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
20.10.2014	Mo 8.30–14.30	43232 014

Brandschutz beim Bauen und im Betrieb

Erweiterte Ausbildung

Ziel: Gemeinsam mit unseren Experten/Expertinnen vertiefen Sie Ihr Fachwissen in Bezug auf den baulichen und betrieblichen Brandschutz. Sie lernen, wie Sie schon in der Planungsphase den optimalen Grundstein für einen effizienten und wirtschaftlichen Brandschutz legen können.

Ideal für Brandschutzwarde/-innen und -beauftragte, die mehr über die gesetzlichen Rechte und Pflichten erfahren möchten.

Inhalt: Strukturelle Brandschutzvorschriften und Lösungsmöglichkeiten aus der Gesetzgebung – Vorschriften für Bauweisen und Bauprodukte (bis zum Boden- oder Wandbelag) – Verantwortungen von Bauherr/-frau, Planer/-in und Betreiber/-in – deskriptive Objektsicherungsverantwortungen des/der Betreibers/-in und selbsttätig wahrzunehmende Verantwortungen – Prüf- und Dokumentationspflichten im Bauwesen – Inspektions- und Revisionspflichten im Betrieb – Haftungsmodelle: Informationspflichten und Delegation der Obsorge – betriebliche Sicherheitsdokumentation zum Thema „Brandschutz“ – Änderungen durch die Übernahme der OIB-Richtlinien in das Wiener Baurecht. – Übersicht über verwaltungsrechtliche Bezugsmaterien (technische Bestimmungen).

Hinweis: Voraussetzung ist die abgeschlossene Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten (BSB).

Weitere Termine auf Anfrage!

Veranstaltungsort: IFBS-Ausbildungszentrum, Maculangasse 12, 1220 Wien.

Im Preis inkludiert sind Pausengetränke und ein Mittagmenü.

Abschluss: Gilt als Fortbildung im Sinn der TRVB O 117 für Brandschutzpersonal. Sie erhalten einen Eintrag in den Brandschutzpass.

€ 420	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
10.10.2014	Fr 8.30–16.30	43234 014

Follow-up für BSB mit Brandschutzanlagen

Erweiterte Ausbildung

Ziel: Gemeinsam mit unseren Experten/Expertinnen erörtern Sie die Verantwortungen, die technischen Zusammenhänge und die probaten Verhaltensweisen, um den richtigen und verantwortungsbegrenzenden Umgang mit solchen Situationen zu lernen.

Ideal für Brandschutzbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte und Verantwortliche für Objekte mit brandschutztechnischen Einrichtungen (Brandmeldeanlagen, Löschanlagen, Rauch- und Wärmeabzugseinrichtungen, die über das Ausmaß einer Stiegenhausentrauchung hinausgehen, etc.).

Inhalt: Verantwortungen – Verantwortungsbereiche – Vollzugsaufgaben – die Stellung von Behörden und Versicherungen – Eigenverantwortungen – Risiken des Bestands durch Abweichungen im Lauf der Zeit – Obsorgepflichten – die Stellung des/der Brandschutzbeauftragten – der Mensch als Risikofaktor – Folgen und Beispiele – Brandverhütung – baulicher und technischer Brandschutz – Umgang mit außerplanmäßigen Zuständen.

Hinweis: Bringen Sie bitte Fragen und Fallbeispiele von Ihrer Wirkungsstätte mit. Brandschutzpass nicht vergessen!

Abschluss: Kursteilnahmebestätigung. Die Teilnahme an der Veranstaltung gilt als Fortbildung gem. TRVB O 117 und wird im Brandschutzpass eingetragen.

€ 246	6 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
14.10.2014	Di 8.30–14.30	43235 014

Sonstige Brandschutzkurse

Brandschutzplanung – OIB-Richtlinien für Baumeister/-innen, Planer/-innen und Architekten/-innen

Ziel: Sie eignen sich umfassendes Grundwissen über brandschutztechnische Anforderungen an Gebäude an, basierend auf den aktuellen OIB-Richtlinien. Mit diesem Wissen können Sie bereits im Entwurfsstadium eines Bauprojekts die notwendigen brandschutztechnischen Anforderungen berücksichtigen. Das heißt hohe Effizienz in der Entwurfs- und Ausführungsplanung bei Bauprojekten, die nur nach OIB-Richtlinien zur Ausführung gelangen können.

Ideal für Baumeisterbetriebe mit eigenem Planungspersonal, Architekten/-innen, im Baubereich tätige Planungsbüros.

Inhalt: Allgemeines zu OIB-Richtlinien – Geltungsbereich – Harmonisierung bautechnischer Vorschriften – OIB RL 2 „Brandschutz“ mit Einbeziehung der EN 13501 – Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten sowie der ONR 22000 und der B3806 – OIB RL 2.1 „Brandschutz bei Betriebsbauten“ – OIB RL 2.2 „Brandschutz bei Garagen, überdachten Stellplätzen und Parkdecks“ – OIB RL 4 „Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit“ nur in Bezug auf die Flucht- und Rettungswege.

Hinweis: Gilt als Fortbildung im Sinn der TRVB O 117 für Brandschutzpersonal. Sie erhalten einen Eintrag in den Brandschutzpass.

€ 300	15 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
19. und 20.11.2014	Mi 9.00–17.00	
	Do 9.00–16.00	43229 014
18. und 19.3.2015	Mi 9.00–17.00	
	Do 9.00–16.00	43229 024

Spezialseminare

Ausbildung zur geprüften Höhenfachkraft

Ziel: Sie führen Höhenarbeiten, auch aus dem Seilsitz, durch.

Ideal für Spengler/-innen, Fassadenbauer/-innen, Fassadenreiniger/-innen, Lüftungsbauer/-innen, Blitzschutzmonteure/-innen, Kanal- und Siloarbeiter/-innen, Forstarbeiter/-innen, Dachdecker/-innen und alle Personen, die Höhenarbeiten durchführen.

Inhalt: Theorie: Unfallprävention – Rechtsvorschriften – Sicherheitsstandards – rechtliche Grundlagen und deren Anwendbarkeit – Unterweisung in die einschlägigen Vorschriften der Arbeitnehmerschutzbestimmungen – spezielle Unterweisung in der Verwendung firmeneigener PSA, Anforderungen und Problematik – erweiterte Seil- und Sicherungstheorie inkl. physikalischer Grundlagen – Anschlagetechniken, Wahl von Anschlag- und Umlenkpunkten – Aufbau und Gefahrenpotenzial der Sicherungskette – methodische Übungen zu Seilverlauf, Scharfkantenproblematik etc. Methodisch-praktischer Teil: Praktische Materialkunde und Übungen zur Handhabung – Verwendung des Seils als Absturzsicherung – Arbeitsplatzpositionierung – Arbeiten mit redundanter Seilsicherung. Erste Hilfe und Bergung: Allgemeine Erläuterung von Hilfsmaßnahmen im Ernstfall – Vorstellung eines Erste-Hilfe-Konzepts – Demonstration und praktische Übungen – Prüfung.

Hinweis: Der Praxisunterricht findet bei unserem Kooperationspartner in Wien statt. Die Schulungsinhalte orientieren sich an internationalen Richtlinien und stellen den Basisrahmen für Höhenfacharbeit dar.

Firmeninterne Schulungen sind möglich. Keine Lehrlingsermäßigung.

Abschluss: Der Kurs schließt mit einer Prüfung zur geprüften Höhenfachkraft ab. Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 43754) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 150.

Um das Zeugnis zu erhalten, sind ein absolvierter Erste-Hilfe-Kurs (16 Stunden) innerhalb der letzten 2 Jahre und eine arbeitsmedizinische Untersuchung innerhalb der letzten 3 Monate nachzuweisen. Mindestalter 18 Jahre.

€ 1.780	32 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
22.-30.1.2015	Do-Fr 9.00-17.00	43254 014



Online-Kursbuch



Nur auf unserer Website finden Sie:

Durchführungsgarantie,

✓ zusätzliche Termine und

✓ zusätzliche Information.

www.wifiwien.at

NEU Ausbildung zum/zur Sachkundigen für festverlegte Leitern

Ziel: Sie erfahren von unseren Experten/Expertinnen, wie Sie festverlegte Leitern sachkundig gem. § 35 AM VO prüfen.

Ideal für Spengler/-innen, Schlosser/-innen, Rauchfangkehrer/-innen und alle, die mit der Überprüfung von festverlegten Leitern beauftragt sind.

Inhalt: Überblick über die einschlägige Normung und Rechtsgrundlagen – Anforderungen an die Konstruktion – typische konzeptionelle Mängel sowie Montagefehler – Besonderheiten der gängigen Steigschutzanlagen – Prüfpflichten und Dokumentation.

€ 390	4 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
21.11.2014	Fr 9.00-13.00	43253 014

Sicherheit auf Dächern: PSA – Verwendungsunterweisung gemäß ASchG § 14

Über den Dächern Wiens

Ziel: Die Teilnehmer/-innen werden theoretisch und praktisch über die Sicherheit auf Dächern und hoch gelegenen Arbeitsplätzen in Kenntnis gesetzt.

Ideal für Personen aus den Berufsgruppen Dachdecker/-in, Spengler/-in und Zimmerer, aber auch Monteure/-innen, z.B. von Elektrofirmen, Fassadenreiniger/-innen und alle Personen, die gegen Absturz gesichert arbeiten müssen.

Inhalt: Theorie: Wann und wie muss auf Dächern gesichert werden? – Evaluierung auf Baustellen – Auswirkung des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes – Aufbau und Wirkungsweise der unten angeführten Gegenstände. Inklusive praxisorientierter EDV-Unterstützung. Praxis: Richtige Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung wie Sicherheitsseil, Sicherheitsgurt, Sturzfänger, Falldämpfer, Höhengeschützgerät – Handhabung von Strickleitern, Schutzblende und Dachgerüst.

Hinweis: Die Ausbildung findet direkt im modernsten Ausbildungszentrum Wiens statt.

Auf dem Dach des WIFI-Neubaus lernen Sie moderne Seilsicherungssysteme kennen und führen praktische Übungen mit dem Sicherheitsgeschirr durch. Bei Schlechtwetter findet auch die praktische Ausbildung im trockenen Bereich statt.

€ 200	9 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
16.1.2015	Fr 8.00-17.00	68505 014
20.2.2015	Fr 8.00-17.00	68505 024



Ausbildung zum/zur Giftbeauftragten – Sachkundenachweis im Umgang mit Giften

Ziel: Sie möchten sich auf die Prüfung zum/zur Giftbeauftragten vorbereiten? Entwickeln Sie gemeinsam mit Experten/Expertinnen die notwendigen Kompetenzen für die Giftbezugsbewilligung gemäß § 42 Abs. 1 des Chemikaliengesetzes 1996 (Giftverordnung 2000).

Ideal für alle Teilnehmer/-innen, die Gifte verwenden oder mit Giften umgehen und hantieren müssen.

Inhalt: Dieser Kurs vermittelt Ihnen die erforderlichen Kenntnisse im Hinblick auf den sachgemäßen und sicheren Umgang mit Giften laut § 4 der Giftverordnung 2000. Schwerpunkte bilden: Grundlagen der Physik und Chemie, Grundlagen der Toxikologie, Anwenderschutz, Informationsquellen, Gesetze und Vorschriften.

Hinweis: Dieser Lehrgang beinhaltet keinen Erste-Hilfe-Kurs! Erst nach Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses und dem Vorliegen

der übrigen gesetzlichen Voraussetzungen ist die Erteilung einer Giftbezugsbewilligung gemäß § 42 Abs. 1 des Chemikaliengesetzes 1996 möglich.

Absolventen/-innen bestimmter Studienrichtungen wie Medizin, Veterinärmedizin, Pharmazie, Chemie und technische Chemie einschließlich Lehramt, Bio- und Lebensmitteltechnologie sowie Biologie und Chemie mit einschlägiger mittlerer und höherer Ausbildung sind von dieser Ausbildung befreit!

Die Laborübungen werden am ersten Kurstag ganztags abgehalten und finden in der HBLVA, Rosensteingasse 79, 1170 Wien, statt.

Abschluss: Prüfungshinweis: Im Anschluss an dieses Seminar muss eine Prüfung (Buchungs-Nr. 94795) abgelegt werden. Prüfungsgebühr: € 40.

€ 580	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
3.–7.11.2014	Terminplan auf Anfrage	94295 014
31.3.–3.4.2015	Terminplan auf Anfrage	94295 024

Umweltmanagementbeauftragte/-r

procon⁷

Umweltmanagementbeauftragte/-r (UMB)

nach ISO 14001 und EMAS

Informationsveranstaltung – kostenlos

Ziel: Sie erlangen Informationen zum Lehrgang „Ausbildung zum/zur Umweltbeauftragten nach ISO 14001 und EMAS“.

Ideal für Abfallbeauftragte, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen, Personen mit Kenntnissen im Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanager/-innen, Sicherheitsfachkräfte und Sicherheitsvertrauenspersonen, Personen mit Managementsystemerfahrung, Auditoren/-innen, Personen, die ein Umweltmanagementsystem implementieren oder warten sollen.

Inhalt: Grundlagen und Begriffe des Umweltmanagements – Verfahren zur Erlangung eines Zertifikats – Kosten und Nutzen eines Umweltmanagementsystems – Information zu den einzelnen Modulen des Lehrgangs „Umweltbeauftragte/-r“.

Hinweis: Die Teilnahme ist kostenlos. Wir ersuchen jedoch um Anmeldung unter Tel. 01 476 77–5555 oder online unter www.wifiwien.at/kontakt.

4.9.2014	Do	18.00–21.30	48209 014
12.12.2014	Fr	18.00–21.30	48209 024
24.3.2015	Di	18.00–21.30	48209 034

Management der Führungsprozesse

nach ISO 14001 und EMAS

Modul 1 – Umweltmanagementbeauftragte/-r (UMB)

Ziel: Sie erlernen das notwendige Wissen, um Führungsprozesse managen zu können. Die Inhalte der wesentlichen Managementsystem-Normen werden analysiert und bezüglich ihrer Umsetzung in der Praxis detailliert erläutert. Workshops und Fallbeispiele geben Hilfestellung bei der Umsetzung.

Ideal für Abfallbeauftragte, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen, Personen mit Kenntnissen im Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheits-/Gesundheitsmanager/-innen, Sicherheitsfachkräfte und Sicherheitsvertrauenspersonen, Personen mit Managementsystemerfahrung, Auditoren/-innen, Personen, die ein Umweltmanagementsystem implementieren oder warten sollen.

Inhalt: Aufbau eines prozessorientierten Managementsystems gemäß der ISO 9001/ISO 14001 und OHSAS 18001-Normenreihe – Grundlagen, Aufbau eines prozessorientierten Managementsystems gemäß der ISO 9001/ISO 14001 und OHSAS 18001-Normenreihe – Grundlagen, Begriffe, Normen – Projektablauf – Hinweise und Tipps zur Umsetzung – Vorbereitung und Ablauf der Zertifizierung – Prozessmanagementmethodik – Erstellen einer Prozesslandschaft – Verantwortung der Leitung – Ermittlung von Anforderungen – Erstellen einer Unternehmenspolitik – Vorgehensweise zur Planung – Kommunikationsprozesse – Erstellen eines Management-Handbuchs – Methoden zur Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen – Durchführung des Management-Reviews.

€ 630	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
22., 23. und 24.9.2014	Mo–Mi	9.00–17.00 48210 014
7., 8. und 9.1.2015	Mi–Fr	9.00–17.00 48210 024
8., 9. und 10.4.2015	Mi–Fr	9.00–17.00 48210 034

Grundlagen und Rahmenbedingungen

Modul 2 – Umweltmanagementbeauftragte/-r (UMB)

Ziel: Sie erlernen das notwendige Wissen, um Ihre Organisation nach umweltrelevanten Gesichtspunkten auszurichten. Sie können die für Ihre Organisation geltenden Umweltrechtsvorschriften (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien etc.) feststellen und die Legal Compliance Ihrer Organisation prüfen und verbessern. Die Ausbildung qualifiziert Sie zum Aufbau und zur laufenden Wartung von Umweltmanagementsystemen.

Ideal für Abfallbeauftragte, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen, Personen mit Kenntnissen im Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheits-/Gesundheitsmanager/-innen, Sicherheitsfachkräfte und Sicherheitsvertrauenspersonen, Personen mit Managementsystemerfahrung, Auditoren/-innen, Personen, die ein Umweltmanagementsystem implementieren oder warten sollen.

Inhalt: Grundlagen zum Thema Umweltschutz: das Konzept der Nachhaltigkeit – Aufbau und Nutzen eines Umweltmanagementsystems – Grundlagen und Bestandteile eines Managementsystems – prozessorientierter Ansatz – Ziele und Anforderungen der EMAS-Verordnung und der ISO 14001.

€ 630	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
15., 16. und 17.10.2014	Mi–Fr	9.00–17.00 48211 014
27., 28. und 29.4.2015	Mo–Mi	9.00–17.00 48211 024

Umsetzung in der Praxis

Modul 3 – Umweltmanagementbeauftragte/-r (UMB)

Ziel: Sie haben das notwendige Wissen, um Ihre Organisation nach umweltrelevanten Gesichtspunkten auszurichten. Sie können die Inhalte der Norm ISO 14001 und der EMAS-Verordnung analysieren und bezüglich ihrer Umsetzung in der Praxis detailliert erläutern. Sie stellen die für Ihre Organisation geltenden Umweltrechtsvorschriften (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien etc.) fest und prüfen und verbessern die Legal Compliance Ihrer Organisation. Die Ausbildung qualifiziert Sie zum Aufbau und zur laufenden Wartung von Umweltmanagementsystemen.

Ideal für Abfallbeauftragte, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager/-innen, Personen mit Kenntnissen im Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheits-/Gesundheitsmanager/-innen, Sicherheitsfachkräfte und Sicherheitsvertrauenspersonen, Personen mit Managementsystemerfahrung, Auditoren/-innen, Personen, die ein Umweltmanagementsystem implementieren oder warten sollen.

Inhalt: Erstellung einer Umweltpolitik und eines Umweltprogramms unter Berücksichtigung von Kosteneinsparungen auf Grund der Beachtung von Umweltaspekten – Inhalte einer Umwelterklärung – Konzeption und Wartung eines Rechtsregisters.

€ 630	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
12., 13. und 14.11.2014	Mi-Fr	9.00–17.00 48212 014
27., 28. und 29.5.2015	Mi-Fr	9.00–17.00 48212 024

Ergebnissicherungs-Workshop – Umweltmanagementbeauftragte/-r nach ISO 14001 und EMAS

Ziel: Sie festigen die in den Modulen 1 bis 3 erworbenen Kenntnisse nachhaltig. Sie erhalten gezielt Feedback zu den von Ihnen erarbeiteten Ergebnissen und reflektieren die Inhalte im Rahmen dieses Workshops.

Ideal für angehende Umweltbeauftragte, welche die Module 1 bis 3 der Ausbildung zum/zur Umweltbeauftragten absolviert haben.

Inhalt: Tipps und Tricks zur Ausarbeitung bzw. zur Fertigstellung der Projektarbeit zum/zur Umweltbeauftragten – Feedback zu den aufgearbeiteten Inhalten – Sicherstellung des „roten Fadens“ zwischen den Seminararbeiten, Feedback und Prüfungsvorbereitung – formale Anforderungen, Vorgehen, Ablauf und Tipps zur Prüfung zum/zur Umweltbeauftragten – Beantwortung von Fragen der Teilnehmer/-innen zum Thema Umweltmanagement.

€ 210	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
3.12.2014	Mi	9.00–17.00 48213 014
16.6.2015	Di	9.00–17.00 48213 024



Zertifizierung zum/zur Umweltmanagementbeauftragten

Ziel: Sie legen die Prüfung zur Erlangung des Zertifikats „Umweltbeauftragte/-r“ gemäß EN ISO 17024 ab.

Ideal für Absolventen/-innen der Module 1 bis 3 der Umweltbeauftragtenausbildung.

Inhalt: Präsentation der begleitend zum Lehrgang erstellten Projektarbeit – schriftliche Prüfung (MCT) – Präsentation eines vor Ort auszuarbeitenden Fallbeispiels – Fachgespräch.

€ 330	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
18.12.2014	Do	9.00–17.00 48214 014
26.6.2015	Fr	9.00–17.00 48214 024



Energieeffizienzbeauftragte/-r

procon⁷

Ausbildung zum/zur Energieeffizienzbeauftragten

Ziel: Sie lernen die Anforderungen an ein Energiemanagementsystem kennen (ISO 50001), welches ein Unternehmen in die Lage versetzt, seine energetische Leistung durch einen systematischen Ansatz kontinuierlich zu verbessern und dabei die gesetzlichen Anforderungen sowie anderweitige Verpflichtungen für die Organisation zu berücksichtigen. Ziel ist es, all diese Anforderungen für eine kontinuierliche Verbesserung mit Blick auf eine effizientere und nachhaltigere Energienutzung unabhängig von der Energieform umzusetzen. Des Weiteren lernen Sie die Grundlagen der nachhaltigen Energieoptimierung kennen, Energiedatenerfassung, Energiecontrolling-Ansätze, Energieausweis lesen und verstehen und daraus eine energetische Bewertung abzuleiten.

Ideal für Führungskräfte aus allen Branchen, Qualitätsmanager/-innen und -beauftragte, Beauftragte aus dem Bereich Umwelt (Abfall-, Gift- und Gefahrgutbeauftragte) sowie interessierte Personen.

Inhalt: Energiepolitische Ziele und Programme – Bewertung von Energieaspekten – Energieeffizienzprüfung: Ist-Analyse als Ausgangspunkt für Verbesserungen – Unterschiede der ISO 50001 zur ISO 14001 – gesetzliche Grundlagen – Aufbau/Umsetzung/ Weiterentwicklung von Energiemanagementsystemen – energierelevante Informationen und Daten sammeln – Integration in bestehende Managementsysteme – Energiecontrolling – Datenmanagement – Energiedatenerfassung und Auswertung – Energiecontrolling-systeme – Energieleitlinien – Energiehandbuch – Energieeffizienz bei Gebäuden – Wärmebrücken – Dämmstoffe – Energieausweis und energetische Bewertung – Energieeffizienz – Klima – Wär-

meerzeugung und -verteilung – Kälteerzeugung und -verteilung – Druckluft- und Vakuumerzeugung – Solar – Photovoltaik – Beleuchtung.

€ 920	32 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
27.10. – 11.11.2014	Mo–Di 9.00–17.00	48225 014
20.4. – 12.5.2015	Mo–Di 9.00–17.00	48225 024




Zertifizierung nach
EN ISO/IEC 17024:2012

WIFI der Wirtschaftskammer Österreich
1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63
www.wifi.at/zertifizierungsstelle

Zertifizierung zum/zur Energieeffizienzbeauftragten

Ziel: Sie legen die Prüfung zur Erlangung des Zertifikats „Energieeffizienzbeauftragte/-r“ gemäß EN ISO 17024 ab.

Ideal für Absolventen/-innen der Ausbildung zur/zum Energieeffizienzbeauftragten.

Inhalt: Präsentation Ihrer Projektarbeit – schriftliche Prüfung (MCT) – Fallbeispiel – Fachgespräch.

Abschluss: Nach bestandener Prüfung und Erfüllung der Voraussetzungen erhalten Sie ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle des WIFI der Wirtschaftskammer Österreich.

€ 330	8 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
24.11.2014	Mo 9.00–17.00	48226 014
29.5.2015	Fr 9.00–17.00	48226 024



WIFI-Zertifikat Energieeffizienz-Beauftragte/r

- Ausführliche Beratung, Qualifizierung und Prüfungsvorbereitung nach EG-RL 32/2006, 28/2009 bzw. 27/2012 zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen, Endenergieeffizienz und Energiedienstleistungen
- Kompetenznachweis auf dem Gebiet des effizienten Energieeinsatzes
- Internationale Anerkennung
- Ausbildung gemäß neuestem Stand der europäischen und nationalen Gesetzgebung (EnEffG)
- Zertifizierung zum/zur - **Energieeffizienz-Beauftragten** (EEB)
- Rezertifizierung bei Nachweis der geforderten Voraussetzungen

WIFI-Zertifikate, ausgestellt nach EN ISO/IEC 17024:2012, sichern Ihnen die internationale Anerkennung Ihrer Qualifizierung und bestätigen Ihre aktuellen Fähigkeiten, Kenntnisse und Handlungskompetenz.



ZERTIFIZIERUNGSSTELLE WIFI ÖSTERREICH
Wirtschaftskammer Österreich, 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63
akkreditiert durch das BMWFJ

www.wifi.at/zertifizierungsstelle WIFI Österreich

Abfallbeauftragte/-r



Der/Die Abfallbeauftragte – Ausbildung zum/zur abfallrechtlichen Geschäftsführer/-in

Ziel: Sie werden zur/zum Abfallbeauftragten gemäß § 11 AWG 2002 ausgebildet. Dieser Lehrgang entspricht den Anforderungen des Bundesministeriums für Umwelt. Sie erlernen die theoretischen Grundlagen und setzen diese praktisch um. **Ideal für** Personen, die vom Unternehmen laut Abfallwirtschaftsgesetz für die Behörde als Abfallbeauftragte nominiert wurden. **Inhalt:** Abfallrecht (Landes-, Bundesgesetze, Verordnungen) – Normen – Möglichkeiten der Vermeidung, Verwertung und Entsorgung – Aufzeichnungs-, Nachweis- und Meldepflichten – Abfallwirtschaftskonzept – Kommunikation – theoretische und praktische Übungen in Kleingruppen mit schriftlicher Abschlussprüfung.

Hinweis: Dieser Kurs entspricht der Ausbildung zum/zur abfallrechtlichen Geschäftsführer/-in in rechtlicher Hinsicht.

€ 720	48	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
6.10.–12.11.2014	Mo, Mi	17.45–21.45	48219 014
4.5.–15.6.2015	Mo, Mi	17.45–21.45	48219 024



Online-Kursbuch

Nur auf unserer Website finden Sie:

Durchführungsgarantie,

- ✔ zusätzliche Termine und
- ✔ zusätzliche Information.

www.wifiwien.at

Auffrischung für Abfallbeauftragte

Ziel: Sie erhalten Informationen über neue Regelungen im Abfallrecht und den aktuellen Stand der umweltrelevanten Gesetze. Sie diskutieren über Fälle aus der Praxis.

Ideal für Abfallbeauftragte, Umweltbeauftragte und Personen mit vergleichbarem Vorwissen.

Inhalt: Abfallwirtschaftsgesetznovelle 2010 – Abfallbehandlungs-pflichtenverordnung – Elektroaltgeräteverordnung – Abfallverzeichnisverordnung – Wann gilt der Europäische Abfallkatalog? – Erfahrungsaustausch mit der Gruppe und den Abfallrechts-experten/-expertinnen.

€ 180	8	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
14. und 16.4.2015	Di, Do	17.45–21.45	48237 014

Abfallwirtschaftskonzept für Kleinbetriebe

Ziel: Das Abfallwirtschaftsgesetz (AWG 2002) schreibt das Abfallwirtschaftskonzept (AWK) bereits für Betriebe ab 21 Mitarbeitern/-innen vor, so diese keine gewerberechtlich genehmigte Betriebsanlage benötigen. Betriebe, die eine Betriebsanlagengenehmigung benötigen, müssen bei der Neu- und bei jeder Änderungsgenehmigung ein AWK vorlegen. Bestehende AWK sind jedenfalls längstens alle 7 Jahre zu aktualisieren. Sie erhalten das erforderliche Grundwissen, um ein Abfallwirtschaftskonzept zu erstellen und zu aktualisieren.

Ideal für Unternehmer/-innen und Mitarbeiter/-innen, die ein Abfallwirtschaftskonzept erstellen und aktualisieren müssen.

Inhalt: Grundlagen des Abfallwirtschaftsgesetzes – praktische Übungen zur Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzepts.

€ 180	8	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
5. und 7.5.2015	Di, Do	17.45–21.45	48244 014

Ausbildung zur sicheren Führung von Kränen

Die theoretische und praktische Schulung erfolgt gemäß § 6 der Fachkenntnisverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, BGBl. II Nr. 13/2007.

Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none">▪ Turmdrehkranführer/-innen▪ Brückenkranführer/-innen▪ Fahrzeugkranführer/-innen▪ Ladekranführer/-innen
Ausbildungsziel:	Rechtliche, technische und praktische Ausbildung zur sicheren Führung der jeweiligen Kräne
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">▪ 18 Jahre, geistige und körperliche Eignung▪ Sichere Kenntnisse der deutschen Sprache
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">▪ Fahrübungen und praktische Bedienung▪ Gesetze und Verordnungen den Kranbetrieb betreffend▪ Aufbau und Arbeitsweise von Kränen▪ Sicherheitseinrichtungen und Unfallprävention▪ Mechanische, hydraulische und elektrische Funktion▪ Betrieb und Wartung von Kränen
Methodik:	Theorieunterricht sowie praktische Fahr- und Bedienübungen



Ausbildung am Fahrzeug- und Ladekran bis max. 300 kNm

Ziel: Sie eignen sich die Fachkenntnisse, die gemäß § 6 der Fachkenntnisverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, BGBl. II Nr. 13/2007, zum Führen von Fahrzeug- und Ladekränen bis max. 300 kNm nachzuweisen sind, an.

Ideal für Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und die Kranprüfung ablegen möchten. Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Inhalt: Betriebs- und Wartungsvorschriften – Grundbegriffe der Hydraulik – Aufbau und Arbeitsweise – Tragfähigkeit – Ausladung – Lastmoment – Standsicherheit – Anschlag- und Lastaufnahmemittel – Sicherheitsvorschriften und Richtlinien für den Kranbetrieb – Wartung – praktische Bedienung am Kran.

Hinweis: Kursort Theorie: WIFI Wien, Kursort Praxis: Fa. Felbermayr-Kranverleih, 2326 Lanzendorf, Neubaugasse 5. Mindestanwesenheit: 21 Lehreinheiten. Firmeninterne Schulungen sind möglich!

Abschluss: Im Anschluss an die Veranstaltung kann eine Prüfung abgelegt werden. Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 95705) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 60.

€ 280 **27 Lehreinheiten** **Buchungs-Nr.**

Tageskurse

1.–12.9.2014	Terminplan auf Anfrage	95205 014
23.3.–3.4.2015	Terminplan auf Anfrage	95205 034

Abendkurse

2.–5.3.2015	Terminplan auf Anfrage	95205 024
2.–5.6.2015	Terminplan auf Anfrage	95205 044

Ausbildung am Fahrzeug- und Ladekran über 300 kNm

Ziel: Sie eignen sich die Fachkenntnisse, die gemäß § 6 der Fachkenntnisverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, BGBl. II Nr. 13/2007, zum Führen von Fahrzeug- und Ladekränen über 300 kNm nachzuweisen sind, an.

Ideal für Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und die Kranprüfung ablegen möchten. Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Inhalt: Grundbegriffe der Mechanik und Elektrotechnik sowie der Hydraulik – Aufbau und Arbeitsweise von Fahrzeugkränen – mechanische, elektrische und hydraulische Ausrüstung – Standsicherheit – Einsatzplan und Kranbetrieb – Tragmittel und Lastaufnahmemittel – Sicherheitsvorschriften und Richtlinien für den Kranbetrieb – Wartung – praktische Bedienung am Kran.

Hinweis: Kursorte: Theorie: am WIFI Wien, Praxis: Fa. Felbermayr-Kranverleih, 2326 Lanzendorf, Neubaugasse 5. Mindestanwesenheit: 31 Lehreinheiten. Firmeninterne Schulungen sind möglich!

Abschluss: Im Anschluss an die Veranstaltung wird im Beisein der Behörde eine Prüfung abgelegt. Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 95701) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 60.

€ 470 **50 Lehreinheiten** **Buchungs-Nr.**

Abendkurse

22.9.–15.10.2014	Terminplan auf Anfrage	95201 014
16.2.–11.3.2015	Terminplan auf Anfrage	95201 024
4.–28.5.2015	Terminplan auf Anfrage	95201 034

NEU Fahrzeug- und Ladekran über 300 kNm – Praxisintensivkurs

Ziel: Sie üben am Fahrzeug- und Ladekran über 300 kNm und perfektionieren Ihr Wissen in der Praxis.

Ideal für Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht und die Ausbildung zum Fahrzeug- und Ladekran über 300 kNm positiv abgelegt haben.

Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Inhalt: Überprüfung und Inbetriebnahme des Krans – Standortwahl – zulässige Bodenpressung – Achsblockierung – Abstützung – Nivellieren. Einsatzplanung – Ballastieren – Umscheren der Hakenflasche – Einstellen der Sicherheitseinrichtungen auf den Rüstzustand (z.B. LICCON – Computersystem). Kranbetrieb mit dem Fahrzeugkran „Freistehend“ – Zusammenlegen des Krans – Vorbereiten des Krans für Überstellungen auf öffentlichen Straßen. Praktische Übungen für das sichere Aufnehmen und Versetzen von Lasten – Vermeiden von Pendlern – punktgenaues Absetzen der Last – Erkennen und rasches Handeln bei unvorhergesehenen Ereignissen – Arbeiten aus der Krankabine bzw. mit der Fernsteuerung – Arbeiten mit einem/-r Einweiser/-in – Arbeiten nach Funkeinweisung.

Hinweis: Voraussetzung: positiv absolvierte Ausbildung zum/zur Kranfahrer/-in für Fahrzeug- und Ladekrane über 300 kNm gemäß FKV.

€ 550 **18 Lehreinheiten** **Buchungs-Nr.**

24.10.–7.11.2014	Fr	13.00–19.00	95206 014
20.3.–10.4.2015	Fr	13.00–19.00	95206 024
12.–26.6.2015	Fr	13.00–19.00	95206 034

Ausbildung am Lauf-, Bock- und Portalkran sowie Säulendreh- und Wandschwenkkrane

Ziel: Sie eignen sich die Fachkenntnisse, die gemäß § 6 der Fachkenntnisverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, BGBl. II Nr. 13/2007, zum Führen von Lauf-, Bock- und Portalkränen, Säulendreh- und Wandschwenkkränen notwendig sind, an.

Ideal für Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und die Kranprüfung ablegen möchten. Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Inhalt: Grundbegriffe der Mechanik, Elektrotechnik sowie der Hydraulik – Aufbau und Arbeitsweise – mechanische, elektrische und hydraulische Ausrüstung – Standsicherheit – Einsatzplan und Kranbetrieb – Tragmittel und Lastaufnahmemittel – Sicherheitsvorschriften und Richtlinien für den Kranbetrieb – Wartung – praktische Bedienung.

Hinweis: Kursorte: Theorie: Mo, Mi im WIFI Wien, Praxis: Fr, Fa. PORR, 7. Haidequerstraße 1, 1110 Wien. Mindestanwesenheit: 21 Lehreinheiten. Firmeninterne Schulungen sind möglich!

Abschluss: Im Anschluss an die Veranstaltung wird im Beisein der Behörde eine Prüfung abgelegt. Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 95702) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 60.

€ 360 **25 Lehreinheiten** **Buchungs-Nr.**

Abendkurse

29.9.–15.10.2014	Terminplan auf Anfrage	95202 014
2.–18.3.2015	Terminplan auf Anfrage	95202 024
11.–28.5.2015	Terminplan auf Anfrage	95202 034



Ausbildung am Turmdreh- und Auslegerkran

Ziel: Sie eignen sich die Fachkenntnisse, die gemäß § 6 der Fachkenntnisverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, BGBl. II Nr. 13/2007, zum Führen von Dreh- und Auslegerkränen nachzuweisen sind, an.

Ideal für Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und die Kranprüfung ablegen möchten. Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Inhalt: Grundbegriffe der Mechanik und Elektrotechnik sowie der Hydraulik – Aufbau und Arbeitsweise von Drehkränen – mechanische, elektrische und hydraulische Ausrüstung – Standsicherheit – Einsatzplan und Kranbetrieb – Tragmittel und Lastaufnahmemittel – Sicherheitsvorschriften und Richtlinien für den Kranbetrieb – Wartung – praktische Bedienung des Krans.

Hinweis: Kursorte: Theorie: Mo–Mi im WIFI Wien, Praxis: Fr Fa. PORR, 7. Haidequerstraße 1, 1110 Wien. Mindestanwesenheit: 31 Lehreinheiten. Firmeninterne Schulungen sind möglich!

Abschluss: Im Anschluss an die Veranstaltung wird im Beisein der Behörde eine Prüfung abgelegt. Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 95703) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 60.

€ 530	50 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
Tageskurse		
1.–24.9.2014	Terminplan auf Anfrage	95203 014
27.10.–20.11.2014	Terminplan auf Anfrage	95203 024
7.–29.1.2015	Terminplan auf Anfrage	95203 044
13.4.–7.5.2015	Terminplan auf Anfrage	95203 054
8.6.–2.7.2015	Terminplan auf Anfrage	95203 064
Abendkurse		
24.11.–11.12.2014	Terminplan auf Anfrage	95203 034
9.–25.2.2015	Terminplan auf Anfrage	95203 074

Turmdreh- und Auslegerkranführer/-in – Praxisintensivkurs

Ziel: Sie üben am Turmdreh- und Auslegerkran und perfektionieren Ihr Wissen in der Praxis.

Ideal für Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht und die Ausbildung am Turmdreh- und Auslegerkran positiv abgelegt haben. Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Inhalt: Überprüfung und Inbetriebnahme des Krans – rasches und sicheres Aufnehmen der Last – sicheres und punktgenaues Absetzen der Last – Erkennen und rasches Handeln bei unvorhergesehenen Ereignissen – Erkennen kritischer Situationen – Arbeiten mit Einweiser/-in – Arbeiten mit Fernsteuerung – Arbeiten mit Funk.

Hinweis: Voraussetzung: positiv absolvierte Ausbildung zum/zur Kranfahrer/-in für Turmdreh- und Auslegerkrane nach FKV.

€ 500	18 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
17.–31.10.2014	Fr 13.00–19.00	95204 014
27.3.–10.4.2015	Fr 13.00–19.00	95204 024
27.3.–10.4.2015	Fr 13.00–19.00	95204 034
5.–19.6.2015	Fr 13.00–19.00	95204 044

Bagger, Baumaschinen

Ausbildung zum/zur Baumaschinenführer/-in bzw. Baggerführer/-in

Ziel: Sie eignen sich die nötigen Fachkenntnisse für das Bedienen der Baumaschinen/Bagger gemäß Arbeitsmittelverordnung (AMV) an. Mit dieser Fachausbildung steigern Sie Ihre Jobchancen!

Ideal für Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und die Baumaschinen-/Baggerführerprüfung ablegen möchten. Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Inhalt: Grundbegriffe der Mechanik, Elektronik und Hydraulik – Aufbau und Arbeitsweise von Baumaschinen/Baggertypen – mechanische, elektrische und hydraulische Ausrüstung – Standsicherheit – Einsatzplan – Tragmittel und Lastaufnahmemittel – Sicherheitsvorschriften und Richtlinien für den Baumaschinen-/Baggerbetrieb – Unfallverhütung – Wartung – praktische Bedienung von Baumaschinen und Baggern.

Hinweis: Kursorte: Theorie: WIFI Wien, Praxis: VOLVO Baumaschinen, 2352 Gumpoldskirchen, Wienerstr. 169f.

Abschluss: Im Anschluss an die Veranstaltung findet im Beisein der Behörde eine Prüfung statt. Eine Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 95708) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 60.

€ 460	40 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
15.–19.9.2014	Terminplan auf Anfrage	95208 014
13.–17.10.2014	Terminplan auf Anfrage	95208 024
10.–14.11.2014	Terminplan auf Anfrage	95208 034
2.–6.3.2015	Terminplan auf Anfrage	95208 044
13.–17.4.2015	Terminplan auf Anfrage	95208 054
4.–8.5.2015	Terminplan auf Anfrage	95208 064
8.–12.6.2015	Terminplan auf Anfrage	95208 074
6.–10.7.2015	Terminplan auf Anfrage	95208 084

In Kooperation mit

ASCENDUM
Baumaschinen Österreich



Hubstaplerkurse

Ausbildung zur sicheren Führung von Staplern

Die theoretische und praktische Schulung erfolgt gemäß § 6 der Fachkenntnisverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, BGBl. II Nr. 13/2007

Zielgruppe:	Staplerfahrer/-innen
Ausbildungsziel:	Rechtliche, technische und praktische Ausbildung zur sicheren Führung von Staplern
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">▪ 18 Jahre, geistige und körperliche Eignung▪ Sichere Kenntnisse der jeweiligen Kursprache
Sprachen:	Deutsch, Englisch, Türkisch, Serbisch-Kroatisch-Bosnisch
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">▪ Fahrübungen und praktische Bedienung▪ Gesetze und Verordnungen den Staplerbetrieb betreffend▪ Aufbau und Arbeitsweise von Staplern▪ Sicherheitseinrichtungen und Unfallprävention▪ Mechanische, hydraulische und elektrische Funktion▪ Betrieb und Wartung von Staplern
Methodik:	Theorieunterricht und praktische Fahrübungen
Dauer:	25 Unterrichtseinheiten
Kosten:	Ab € 230, Firmenschulungen auf Anfrage
Prüfung:	Im Anschluss an den Kurs kann eine kommissionelle Prüfung abgelegt werden und der/die Absolvent/-in erhält den Staplerführerschein.
Weiteres:	<ul style="list-style-type: none">▪ 1-tägige Auffrischkurse für ausgebildete Staplerfahrer/-innen▪ Prüfungsvorbereitungskurse: 5 Stunden▪ Firmeninterne Schulungen, auf den Bedarf abgestimmt▪ Verkürzte Kombinationsausbildungen (z.B. Kran- und Staplerausbildung – gestaffelt als Blockausbildung)▪ Anerkennung ausländischer Zeugnisse



Ausbildung zum/zur Staplerfahrer/-in (in deutscher Sprache)

Ziel: Steigern Sie mit dem Staplerschein Ihre Berufschancen!
Die theoretische und praktische Schulung erfolgt gemäß § 6 der Fachkenntnisverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, BGBl. II Nr. 13/2007, welche zum Führen von Hubstaplern nachzuweisen ist.

Ideal für Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und die Staplerfahrerprüfung ablegen möchten. Fremdsprachige Teilnehmer/-innen müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen (wenn nicht separat angeboten).

Inhalt: Grundbegriffe der Mechanik und Elektronik – Aufbau und Arbeitsweise – mechanische und elektrische Ausrüstung – Sicherheitseinrichtungen – Betrieb und Wartung – Sicherheitsvorschriften und Richtlinien für den Betrieb von Staplern – praktische Bedienung.

Abschluss: Im Anschluss an diese Veranstaltung wird im Beisein der Behörde eine Prüfung abgelegt. Anmeldung zur Prüfung (Buchungs-Nr. 95715) ist erforderlich. Prüfungsgebühr: € 40. Nach bestandener Prüfung wird das Zeugnis in Form eines Lichtbildausweises ausgestellt.

€ 230	25	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
Tageskurse			
18., 19. und 20.8.2014	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 014
25., 26. und 27.8.2014	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 024
2., 3. und 4.9.2014	Di, Mi	8.00–16.00	
	Do	8.00–15.00	95215 034
8., 9. und 10.9.2014	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 044
15., 16. und 17.9.2014	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 054
23., 24. und 25.9.2014	Di, Mi	8.00–16.00	
	Do	8.00–15.00	95215 064
29., 30.9. und 1.10.2014	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 074
7., 8. und 9.10.2014	Di, Mi	8.00–16.00	
	Do	8.00–15.00	95215 084
13., 14. und 15.10.2014	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 094
21., 22. und 23.10.2014	Di, Mi	8.00–16.00	
	Do	8.00–15.00	95215 104
27., 28. und 29.10.2014	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 114
4., 5. und 6.11.2014	Di, Mi	8.00–16.00	
	Do	8.00–15.00	95215 124
10., 11. und 12.11.2014	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 134
1., 2. und 3.12.2014	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 144
9., 10. und 11.12.2014	Di, Mi	8.00–16.00	
	Do	8.00–15.00	95215 154

15., 16. und 17.12.2014	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 324
12., 13. und 14.1.2015	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 164
19., 20. und 21.1.2015	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 174
10., 11. und 12.2.2015	Di, Mi	8.00–16.00	
	Do	8.00–15.00	95215 184
23., 24. und 25.2.2015	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 194
2., 3. und 4.3.2015	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 204
9., 10. und 11.3.2015	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 214
8., 9. und 10.4.2015	Mi, Do	8.00–16.00	
	Fr	8.00–15.00	95215 224
23., 24. und 25.3.2015	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 234
13., 14. und 15.4.2015	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 244
20., 21. und 22.4.2015	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 254
27., 28. und 29.4.2015	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 264
11., 12. und 13.5.2015	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 274
5., 6. und 7.5.2015	Di, Mi	8.00–16.00	
	Do	8.00–15.00	95215 284
26., 27. und 28.5.2015	Di, Mi	8.00–16.00	
	Do	8.00–15.00	95215 294
8., 9. und 10.6.2015	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 304
29., 30.6. und 1.7.2015	Mo, Di	8.00–16.00	
	Mi	8.00–15.00	95215 314

Abendkurse

2.–18.9.2014	Di, Do	17.00–21.00	
	Do	7.30–14.00	95215 604
17.11.–4.12.2014	Terminplan auf Anfrage		95215 614
13.–29.1.2015	Di, Do	17.00–21.00	
	Do	8.00–15.00	95215 624
2.–19.3.2015	Mo, Mi	17.00–21.00	
	Do	8.00–15.00	95215 634
4.–21.5.2015	Mo, Mi	17.00–21.00	
	Do	8.00–15.00	95215 644
23.6.–9.7.2015	Di, Do	17.00–21.00	
	Do	8.00–15.00	95215 654

Wochenendkurse

13.9.–2.10.2014	Sa, Do	8.00–15.00	95215 704
22.11.–18.12.2014	Sa, Do	8.00–15.00	95215 714
28.2.–26.3.2015	Sa, Do	8.00–15.00	95215 724
13.6.–8.7.2015	Sa, Mi	8.00–15.00	95215 734

NEU Deutsch für Staplerfahrer/-innen

Ziel: Sie aktivieren und verbessern Ihre Deutschkenntnisse, um diese beruflich erfolgreich einsetzen zu können. Als Vorbereitung auf oder in Ergänzung zu einer Ausbildung zum/zur Staplerfahrer/-in perfektionieren Sie den Einsatz der deutschen Sprache. In praktischen Übungen erarbeiten Sie sich die nötige sprachliche Sicherheit für die Umsetzung Ihrer Fachkenntnisse in der Praxis.

Ideal für Personen, die als Vorbereitung auf und in Ergänzung zu einer Fachausbildung als Staplerfahrer/-in ihre Deutschkenntnisse berufs- und praxisbezogen erweitern wollen. Teilnahmevoraussetzung sind Deutschkenntnisse auf dem Niveau A2/B1. Es wird dringend empfohlen, den Deutschkurs vor der Fachausbildung zu absolvieren!

Inhalt: Anwendung von Fachvokabular zur Benennung und Beschreibung des Aufgabenbereichs und des Arbeitsplatzes, von Geräten, Arbeitsschritten und -material – Zahlen und Maßangaben – Übungen zum Verständnis von Fachgesprächen und -texten sowie zur sprachlichen Anwendung in Kommunikation und Berichtswesen.

€ 230	24 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
1.–23.10.2014	Mi–Do 18.00–20.40	04194 014
4.–26.3.2015	Mi–Do 18.00–20.40	04194 024
8.–22.9.2014	Mo, Mi, Fr 9.00–13.00	04194 034
27.10.–7.11.2014	Mo, Mi, Fr 8.00–12.00	04194 044
26.1.–6.2.2015	Mo, Mi, Fr 9.00–13.00	04194 054
13.–24.4.2015	Mo, Mi, Fr 8.00–12.00	04194 064

Ausbildung zum/zur Staplerfahrer/-in (in serbisch-kroatisch-bosnischer Sprache)

Cilj: Prenosenje strucnog znanja prema § 6 Ministarstva za Rad i Privredu BGBl. II Nr.13/2007 za upravljanje Viljuskara. Ucesnici: Osobe s navrsenom 18. Godinom koje zele poloziti strucni ispit za vozaca viljuskara na hrvatsko- srpskom jeziku.

Sadržaj: Temeljno znanje mehanike i elektronike – gradje i nacina rada – mehanicke i elektronske opreme – sigurnosnih uredjaja – rukovanje i odrzavanje sigurnosnih mjera – postupnik pravila za rukovanje viljuskara – prakticnih uvjeta.

Upute: Mjesto odrzavanja tecaja: Vecernji tecajevi i tecajevi subotom: WIFI Wien. Dnevni tecajevi: LBH Ost, Laxenburger Str. 28, 2353 Guntramsdorf (NÖ). Obavezna prisutnost: 21 sat.

Upute za ispit: Ispit se polaze nakon završenog tecaja u prisutnosti komisije. Potrebna je prijava za ispit. Uplata za ispit: € 40.

€ 260	25 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
30.9., 1. und 2.10.2014	Di, Mi 8.00–16.00	
	Do 8.00–15.00	95216 014
24., 25. und 26.11.2014	Mo, Di 8.00–16.00	
	Mi 8.00–15.00	95216 024
16., 17. und 18.3.2015	Mo, Di 8.00–16.00	
	Mi 8.00–15.00	95216 034
18., 19. und 20.5.2015	Mo, Di 8.00–16.00	
	Mi 8.00–15.00	95216 044

Ausbildung zum/zur Staplerfahrer/-in (in türkischer Sprache)

Hedef: Ekonomi Bakanliginin 10 Ocak 2007 tarihli, BGBl.II Nr. 13/2007 sayili kanunu uyarınca, Hubstapler kullanimi icin uzmanlik aracligi.

Adaylar: 18 yasından gün almış ve Stapler ehliyetini türkce olarak yapmak isteyen kisiler icindir.

Icerik: Genel olarak Stapler hususundaki tüm bilgiler – Mekanik – Elektronik – Donatim – Techizat – Güvenlik – Bakim – Kontrol – Kurallar.

Kurs yerleri: Aksam ve Cumartesi kurslari: WIFI Wien. Günlük kurslar: LBH Ost, Laxenburger Str. 28, 2353 Guntramsdorf (NÖ). Minimum devamlilik: 21 LE! Firma ici kurslarimizda mevcuttur.

Sinav: Kurs sonunda sinav yapilacaktır. Sinav icin kayit yapilmasi gerekmektedir (Sinav kayit numarası : 95717). Sinav ücreti € 40 dur.

€ 260	25 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
22., 23. und 24.9.2014	Mo, Di 8.00–16.00	
	Mi 8.00–15.00	95217 014
25., 26. und 27.11.2014	Di, Mi 8.00–16.00	
	Do 8.00–15.00	95217 024
16., 17. und 18.2.2015	Mo, Di 8.00–16.00	
	Mi 8.00–15.00	95217 034
4., 5. und 6.5.2015	Mo, Di 8.00–16.00	
	Mi 8.00–15.00	95217 044
30.6., 1. und 2.7.2015	Di, Mi 8.00–16.00	
	Do 8.00–15.00	95217 054

Ausbildung zum/zur Staplerfahrer/-in (in englischer Sprache)

Aim: To ensure the specific knowledge which is required according to Austrian federal law „§ 6 der Fachkenntnisverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (ministry of economical affairs) BGBl. II Nr. 13/2007“ for operators of fork-lifting devices.

Students: All persons over 18 years of age who would like to operate above mentioned devices with an official Austrian licence. This training course will be held in English language only.

Course contents: Basics of mechanics and electronics – structure and function – mechanical and electrical boarding equipment – safety devices – use and maintenance – safety regulations and basic rules for the operation of fork-lifting devices – practical training.

Note: Training locations: Theory: Tue + Thu: WIFI Wien Training Center.

Practical training: Thu: LBH Ost, Laxenburger Str. 28, 2353 Guntramsdorf (NÖ). Minimum presence of students: 21 lecture hours! Specific training for companies at their company locations possible!

Graduation: There will be a final theoretical and practical oriented examination. Registration for final examination required (Booking code 95719). Examination fee: € 40.

€ 260	25 Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
9., 10. und 11.9.2014	Di, Mi 8.00–16.00	
	Do 8.00–15.00	95219 014
21., 22. und 23.4.2015	Di, Mi 8.00–16.00	
	Do 8.00–15.00	95219 024

Hubarbeitsbühnen

IPAF-Sicherheitsschulung – Arbeitsbühnen-Bediener/-in

in Zusammenarbeit mit Firma FELBERMAYR

Ziel: Praxisnah trainieren Sie den Umgang mit Hubarbeitsbühnen der Kategorien 3a (Mobil Vertikal) und 3b (Mobil Boom). Mit unseren Experten lernen Sie, Unfälle bei der Bedienung von Arbeitsbühnen zu vermeiden sowie Qualitäts- und Sicherheitsstandards zu erfüllen. Mit der PAL Card haben Sie einen Qualifikationsnachweis für den sicheren Umgang mit Arbeitsbühnen in Händen. Sie lernen die Produktivität der Arbeitsbühnen-Einsätze zu erhöhen und Ausfallzeiten der Arbeitsbühnen-Einsätze zu verringern. Sie eignen sich entsprechendes Wissen an, um die gesetzlichen Auflagen für Unternehmen erfüllen zu können.

Ideal für Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben, die international gültige Ausbildung zum Führen von Hubarbeitsbühnen nach IPAF-Standard/ISO 18878:2004 absolvieren möchten und beruflich hauptsächlich international bzw. europaweit tätig sind.

Inhalt: Ermitteln des Wissensstandes – Rechtsvorschriften und Richtlinien für den Betrieb von Hubarbeitsbühnen – Tragfähigkeit verschiedener Untergründe und Unterbauflächen von Stützen – Einsatzgrenzen und Notablass der Geräte – Übernahme von Lasten und Lastmomentbegrenzer – Sicht- und Funktionsprüfung – sicheres Bedienen – Near Miss – Beinaheunfälle/unsichere Handlungen.

€ 250	8	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
1.10.2014	Mi	8.00–17.00	95211 014
21.1.2015	Mi	8.00–17.00	95211 024
15.4.2015	Mi	8.00–17.00	95211 034
24.6.2015	Mi	8.00–17.00	95211 044



Abschluss IPAF-Sicherheitsschulungen

(Buchungs-Nr. 95211 und 95212):

Im Anschluss an die Veranstaltung wird eine Prüfung nach internationalem Standard abgelegt. Sie erhalten eine PAL Card – Powered Access Licence, welche in zahlreichen Ländern und in verschiedenen Branchen als Nachweis einer hochwertigen Schulung für Einweiser/-innen von Hubarbeitsbühnen anerkannt wird.

In Kooperation mit



IPAF-Sicherheitsschulung – Arbeitsbühnen-Einweiser/-in

in Zusammenarbeit mit Firma FELBERMAYR

Ziel: Sie erwerben praxisorientiertes Fachwissen für die Rolle des/der Einweisers/-in für Hubarbeitsbühnen der Kategorien 3a (Mobil Vertikal) und 3b (Mobil Boom), um am Kursende die erforderlichen Aufgaben durchführen zu können. Als Einweiser/-in sind Sie mit Ihren Aufgaben vertraut, können die sicheren Verfahren anwenden sowie während des Einsatzes die Beschränkungen von mobilen Hubarbeitsplattformen zeigen.

Ideal für Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und den IPAF-Bedienerkurs in den jeweiligen Kategorien positiv absolviert haben. Vorarbeiter/-innen, Bauleiter/-innen etc.

Inhalt: Überprüfung vor dem Einsatz und tägliche Wartung, die vor Arbeitsbeginn durchgeführt werden müssen. Korrekte und sichere Bedienmethode für die Maschinen – korrekte Notfallverfahren – Möglichkeiten und Beschränkung für den sicheren Betrieb – Auswahl und Einsatz von Fallschutzausrüstung – Verankerungspunkte auf den Arbeitsbühnen – Geschirrnormen – Erklärung von Fallschutz – Typen von Befestigungsleinen – Geschirrinnspektion, -einsatz und korrektes Anlegen – Bergungsverfahren.

Hinweis: Theorie + Praxis: Fa. Felbermayr-Kranverleih, 2326 Lanzendorf, Neubaugasse 5. Der Kurs kann nur im Anschluss an die Bedienerausbildung in den gleichen/jeweiligen Kategorien gemacht werden.

€ 290	8	Lehreinheiten	Buchungs-Nr.
2.10.2014	Do	8.00–17.00	95212 014
22.1.2015	Do	8.00–17.00	95212 024
16.4.2015	Do	8.00–17.00	95212 034
25.6.2015	Do	8.00–17.00	95212 044





Das WIFI Wien am wko campus wien

So kommen Sie zu uns:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U6, Straßenbahn 40, 41, 42,
Autobus 40A: Haltestelle Währinger Straße/Volksoper
Autobus 37A: Haltestelle Weitlofgasse

mit dem Auto

Routenplaner unter
www.wifiwien.at → Service →
[Anfahrtswege&Parkmöglichkeiten](#)
APCOA-Parkgarage im Haus, ermäßigte
Parkkarten erhalten Sie im Kurs

mit dem Fahrrad oder E-Bike

Gürtelradweg
öffentliche Radständer:
Eingang A sowie Eingang Semperstraße
Ladestation für E-Bike in der Semperstraße
sowie beim Empfang, Eingang A



Die freundlichen
Mitarbeiter/-innen des
WIFI Wien-Kunden-
service beraten Sie
persönlich, am Telefon
und via E-Mail.

So finden Sie Ihren Kursraum:

SMS-Service: Kursraumnummer kommt auf Ihr Handy.
Schicken Sie an 0676 660 1030 ein SMS mit einem
Fragezeichen und Ihrer 8-stelligen Buchungs-Nummer,
also zum Beispiel ?16181039. Sie erhalten ein Antwort-SMS
mit den aktuellen Raumnummern Ihrer nächsten
3 Kurstermine. SMS-Gebühr lt. Ihrem Tarifvertrag.



Sehen Sie das Video über das **WIFI Wien**:
www.youtube.com/wifiwien.



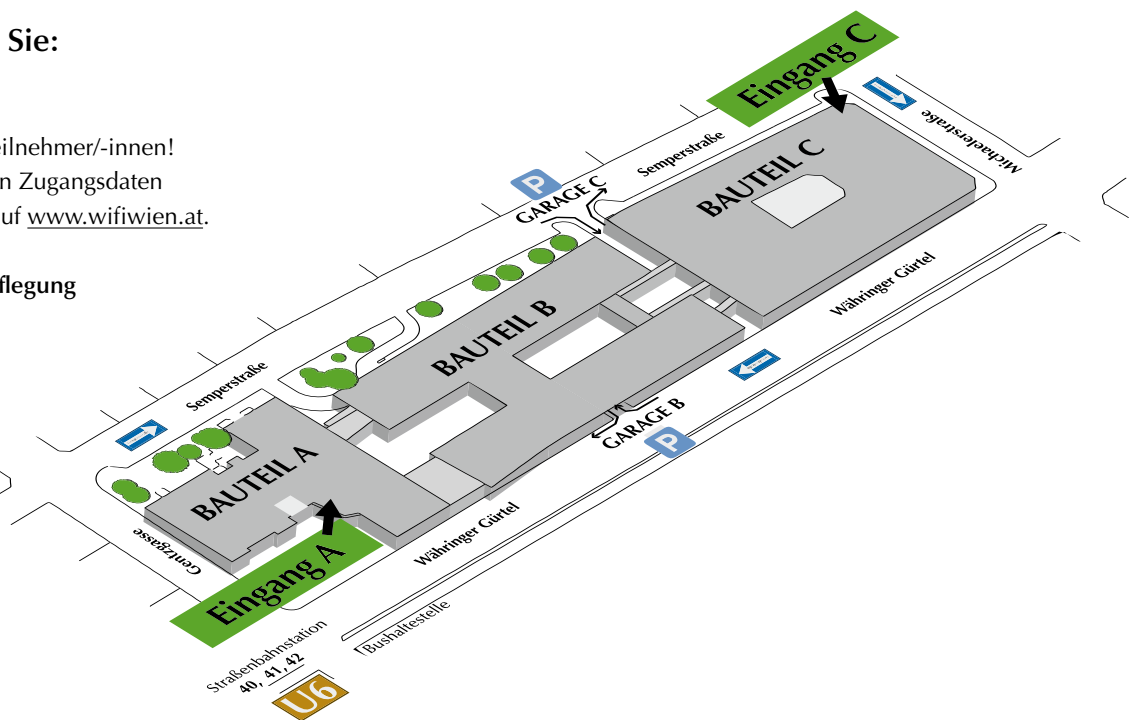
Unser Service für Sie:

Wireless LAN

Kostenlos für alle Kursteilnehmer/-innen!
Das Login entspricht den Zugangsdaten
Ihres Kursbuch-Logins auf www.wifiwien.at.

Gastronomie und Verpflegung

Kaffee-, Getränke- und
Snackautomaten
Coffee-Shop
Lounge-Café
SB-Restaurant
À-la-carte-Restaurant



Das WIFI Wien ist autorisiertes Apple Training Center. Sie absolvieren bei uns international anerkannte Apple-Ausbildungen und Zertifizierungskurse.

Sie haben die Wahl: 14 Sprachen von Englisch über Türkisch, Russisch und Japanisch bis Niederländisch und Chinesisch können Sie am WIFI Wien lernen.





Starthilfe für Ihre Karriere: Die WIFI Wien-Bildungsberatung

Jeder Mensch hat ganz persönliche Fähigkeiten und Interessen.

Je besser man darüber Bescheid weiß, desto erfolgreicher kann die berufliche Karriere verlaufen. Denn nur was man gerne macht, macht man auf Dauer gut! Die WIFI Wien-Bildungsberatung für Karriere und Unternehmen unterstützt Sie mit Gesprächen und wissenschaftlichen Testverfahren dabei, Ihre Entwicklungsmöglichkeiten auszuloten.

Schüler/-innen und Studierende

profitieren durch die Bildungsberatung von der richtigen Wahl des Schultyps, (Lehr-)Berufs oder Studiengangs. Außerdem gibt es Tipps für effizientes Lernen und erfolgreiche Bewerbungsgespräche.

- Potenzialanalyse
- Bewerbungscoaching
- Lernorganisation
- Lernberatung

Erwachsene mit Berufserfahrung

planen mit der Bildungsberatung gezielt ihren Karriereein-, um- oder -aufstieg. Außerdem zeigen die Berater/-innen Wege auf, schwierige berufliche Situationen zu bewältigen und persönliche Chancen zu ergreifen.

- Potenzialanalyse
- Berufsberatung
- Berufsorientierung
- Bewerbungscoaching
- Jobcoaching
- Lernorganisation
- Lernberatung
- Konflikt- und Mobbingberatung
- Burnout-Screening

Die WIFI-Potenzialanalyse

Nutzen Sie diese professionelle Entscheidungshilfe für Ihre Karriere: Mit Hilfe der Potenzialanalyse sehen Sie schnell klar, wo Sie gerade stehen, und erkennen Ihre Stärken, Talente und Entwicklungsmöglichkeiten. Darauf aufbauend planen Sie gemeinsam mit den Bildungsberatern/-innen die nächsten sinnvollen Karriereschritte oder Bildungswege.

Objektives Verfahren

Die Potenzialanalyse besteht aus einem Erstgespräch, einem objektiven, individuell angepassten wissenschaftlichen Testverfahren sowie einem Beratungsgespräch auf Basis der Testergebnisse. Die Berater/-innen nehmen sich mehrere Stunden Zeit für Sie und Ihre Bedürfnisse!



Die Bildungsberatung bietet ihre Leistungen auch für Unternehmen und ihre Mitarbeiter/-innen an! Mehr dazu finden Sie unter www.wifiwien.at/bildungsberatung

Kontakt:

T 01 476 77-5361

E bildungsberatung@wifiwien.at

ANMELDEFORMULAR



Bitte Anmeldung per Fax: 01 476 77-5588 oder per Post an: WIFI-Kundenservice, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien

Ich melde mich für folgende Veranstaltung(en) verbindlich an:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Buchungs-Nr.

Titel

Teilnehmernummer (interner Vermerk)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Buchungs-Nr.

Titel

Teilnehmernummer (interner Vermerk)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Buchungs-Nr.

Titel

Teilnehmernummer (interner Vermerk)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

TEILNEHMER/-IN (BITTE NUR EINE PERSON PRO ANMELDUNG EINTRAGEN)		
Nachname		
Vorname	Akad. Grad	
SVNR*	Geburtsdatum	Geburtsort
Privatadresse		
PLZ/Ort		
Telefon/Mobilnummer (tagsüber)		
E-Mail-Adresse		

<input type="checkbox"/> RECHNUNG AN FIRMA
Firmenname
Ansprechpartner/-in
Firmenadresse
PLZ/Ort
Telefon (tagsüber)
Fax
E-Mail-Adresse

Bitte vollständig ausfüllen! Wir benötigen Ihre Angaben für eventuelle Rückfragen bzw. die Ausstellung von Zeugnissen.

* Bei Kostenvorschlägen für AMS bzw. Fördergeber meist erforderlich.

Ich wünsche Teilzahlung: Teilzahlung nur innerhalb der Kursdauer möglich.

Mindestens 2, maximal 15 monatliche Teilbeträge in gleicher Höhe. Prüfungskosten sind von der Teilzahlung ausgenommen.

Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Wien in der letztgültigen Fassung (www.wifiwien.at/agb).

Datum, Unterschrift

Nachfolgend ein Auszug aus den AGB:

Rücktrittsrecht: Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per Fax, E-Mail oder Internet (Online-Kursbuch), steht dem/der Teilnehmer/-in als Konsument/-in im Sinne des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes (FAGG) binnen 14 Kalendertagen gerechnet ab Vertragsabschluss zu. Dies gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 14 Kalendertage ab dem Vertragsabschluss beginnen. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Sie können daher binnen 14 Kalendertagen ab dem Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen durch Absenden einer schriftlichen Rücktrittserklärung (z.B. Brief, Fax, E-Mail) von der Vertragserklärung zurücktreten. Dafür genügt es, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist abgesendet wird (entscheidend ist das Datum des Postaufgabescheines). Samstage, Sonn- und Feiertage zählen mit. Das Widerrufsformular finden Sie unter www.wifiwien.at/widerruf.

Die schriftliche Rücktrittserklärung ist zu richten an: WIFI Wien, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien, F 01 476 77-5588, E widerruf@wifiwien.at.

Stornierungen: Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden. Sollte ein/-e Teilnehmer/-in am Veranstaltungsbesuch verhindert sein, kann eine Stornierung bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn (lt. Eingangsstempel) kostenfrei erfolgen. Bei Stornierungen ab 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Veranstaltungsbetrages verrechnet. Bei Stornierungen am ersten Tag der Veranstaltung bzw. danach wird der komplette Veranstaltungsbeitrag fällig, dies gilt auch dann, wenn Teilzahlungen vereinbart wurden. Die Stornogebühr entfällt, wenn vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin ein/-e der Zielgruppe entsprechende/-r Ersatzteilnehmer/-in nominiert wird, der/die die Veranstaltung besucht und den Teilnehmerbeitrag leistet. Der/Die ursprüngliche Teilnehmer/-in bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar. Bei unvorhergesehener Erkrankung des Teilnehmers/der Teilnehmerin ist eine ärztliche Bestätigung nachzureichen.

Datenschutz: Mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmer/-innen bzw. Interessenten/-innen ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, SVNR, Geburtsort, Firmenname, Firmenadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Zusendeadresse oder Privatadresse), die elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert und für die Übermittlung von Informationen und zur Qualitätssicherung verwendet werden dürfen. Dies schließt auch den Versand des E-Mail-Newsletters an die bekannt gegebene(n) E-Mail-Adresse(n) mit ein. Bei Vorbereitungslehrgängen zur Befähigungsprüfung bzw. Meisterprüfung willigen die Teilnehmer/-innen ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, SVNR, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen) zwecks nachfolgender Prüfung an die Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer übermittelt werden dürfen.

Änderungen im Veranstaltungsprogramm/Veranstaltungsabsage: Das WIFI Wien muss sich Änderungen von Kurstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, Trainern/-innen sowie eventuelle Veranstaltungsabsagen vorbehalten. Bei einem Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit des Trainers/der Trainerin oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Ersatz für entstandene Aufwendungen und sonstige Ansprüche gegenüber dem WIFI Wien sind daraus nicht abzuleiten. Das WIFI Wien kann keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in seinen Publikationen und Internetseiten übernehmen.

KONTAKT

WIFI der Wirtschaftskammer Wien
wko campus wien
Währinger Gürtel 97, 1180 Wien
T 01 476 77-5555
F 01 476 77-5588
www.wifiwien.at/kontakt

 **Folgen Sie uns auch auf Facebook:**
www.facebook.com/wifioesterreich

Art.-Nr.: F4 2435 TE

Medieninhaber und Herausgeber: WIFI der Wirtschaftskammer Wien, wko campus wien, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien,
Redaktion: WIFI Wien, Fotorechte: Shutterstock.com (auremar S. 1, Goodluz S. 4, Nejron Photo S. 8, Kuzma S. 13, schegi S. 14,
Sirocco S. 16, Yutthaphong S. 18, Bertold Werkmann S. 20, Marcin Balcerzak S. 24, romrf S. 26, Ianna S. 28,
Dmitry Kalinovsky S. 32), iStockphoto.com (stocknroll S. 29), Foto Weinwurm (S. 36), Kurt Hradil (S. 36), Christina Häusler (S. 37, 38),
Nessler (S. 37), Druck: Druckerei Berger, Juli 2014